



# Amtsblatt

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil  
Wüstenbrand



03 / 2014

Montag, den 3. März 2014

### Unsere Schulen stellen sich vor

#### Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal



##### *Schule mit Profil – welt- offen, leistungsfähig, sozial*

Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium realisiert als staatliches Regelgymnasium eine Profilierung im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im künstlerischen sowie im sprachlichen Bereich. Eingebunden in die Traditionen unserer

Region ermöglicht diese Synthese eine beispielhafte Außenwirkung.

Absolventen unseres Gymnasiums verkörpern zukunftsorientierte, engagierte und leistungsfähige junge Menschen, die durch ein hohes Maß an solidem anwendungsbereiten Allgemein- und speziellem Fachwissen, Methodenkompetenz und Kreativität hervorragend auf ein universitäres Studium vorbereitet sind.

Unsere Einrichtung sieht sich als Schule, die sich den sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen stellt. Deshalb sind wir bestrebt, mit zeitgemäßen Aufgaben und Unterrichtsmethoden Wissen und Werte zu vermitteln. Nur dadurch kann man beispielsweise auf Anforderungen der zunehmenden Globalisierung reagieren.

Im Mittelpunkt stehen das Wohl und die Förderung der intellektuellen, körperlichen, emotionalen, sozialen und kulturellen Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen sowie ihre Erziehung zu Offenheit, Kritikfähigkeit, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein und respekt- und vertrauensvollem Umgang miteinander.

Besonderen Wert legen wir auf die gute Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten.

Unser Gymnasium zeichnet sich seit seiner Gründung im Jahre 1992 durch eine stabile, kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit aus und ermöglichte somit bisher 1.882 Schülern durch ein bestandenes Abitur den Weg in die Zukunft.

*Hoppe, Schulleiter*



#### Sachsenring-Oberschule Hohenstein-Ernstthal



##### *„Da ist Leben in der Bude“ – Oberschüler richten sich ein*

Ein halbes Jahr ist um. Die Schüler haben sich in der nagelneuen Sachsenring-Oberschule häuslich eingerichtet und sie mit Leben erfüllt. Die angesichts des hohen Treppenhauses befürchteten „Negativ“-Experimente sind ausgeblieben. Die

übergroße Mehrheit der Lernenden geht sorgsam mit dem Mobiliar um, auf Sauberkeit in den Räumen wird geachtet. Natürlich muss der mahnende Zeigefinger hier und da erhoben werden.

Als ganz toll erweist sich die vielseitige Verwendungsmöglichkeit des Atriums. Die im Parterre-Bereich der Schule entstandene Fläche dient nicht nur der Einnahme der täglichen Mahlzeiten, sie bewährt sich genauso als Veranstaltungssaal zu bestimmten Höhepunkten. Neben der gelungenen Eröffnungsfeier Ende August bot sie nun auch jungen Künstlern kurz vor Weihnachten den angemessenen Raum. Beim bereits zur Tradition gewordenen Talente-Fest offenbarten die Kids erstaunliche Fertigkeiten bei der Darbietung verschiedenster Musikstücke und der Präsentation ihrer Hobbys. Fast 20 außerordentlich niveauvolle Programmpunkte umfasste die Liste der Beiträge am letzten Freitag vor Weihnachten. Dieses gemeinsame, emotionale Erlebnis soll am Jahresende 2014 eine Fortsetzung finden. Die Top-Nummer der 90-Minuten-Gala war zu Recht der Cup-Song von zehn Schülern der Klasse 7b. Mit Bechern synchron Musik zu machen, bedarf einer stundenlangen Vorbereitungszeit. Den Beteiligten ist dies außerordentlich gut gelungen, Platz eins war die logische Folge. Ebenfalls höchst originell präsentierten sich die „Zehner“ Jan und Mathias, die als Einzelkünstler ihre Freizeitbeschäftigungen per Video vorführten. Während es Jan die geländegängigen Fahrräder angetan haben, beherrscht Mathias interessante Kunststücke beim Umgang mit dem Würfelbecher. Die Jury honorierte das bei gleicher Punktzahl mit zwei Silberbändern. Wesentlich zum Gelingen der Talente-Show trug die Firma Bühnentechnik Hänel bei, die kostenlos eine Bühne zur

##### **Hinweis:**

Die Termine zur Schulanmeldung finden Sie für die jeweilige Schule auf den Seiten 26 und 27.



## NEUERÖFFNUNG

**Allianz – Hauptvertretung**  
Josef Duttenhöfer  
Karl-May-Straße 24  
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 6794847  
Fax.: 03723 6794848  
mobil: 01520 9332555  
josef.duttenhoefer@allianz.de

##### **Öffnungszeiten**

Mo + Mi 09:00 – 16:00 Uhr  
Di 09:00 – 18:00 Uhr  
Do 09:00 – 19:00 Uhr  
Fr 09:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

## Unsere Schulen stellen sich vor (Fortsetzung)



Gespannte Aufmerksamkeit beim Talente-Fest

Verfügung stellte und damit die Sichtbedingungen erheblich verbesserte. Für die alle zwei Jahre stattfindende Berufsmesse eignen sich die Räumlichkeiten nun ebenfalls ausgezeichnet. Wie in den Jahren zuvor, nutzten am vorletzten Tag des ersten Schulhalbjahres wieder über 30 Unternehmen der Region die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Für die im Gebäude beheimateten Oberschüler bot sich ebenso die ideale Möglichkeit, in komprimierter Form viele zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Die Palette reichte an diesem Donnerstagabend von den Berufsschulzentren über die großen Staatsunternehmen Armee und Polizei bis hin zu ortsansässigen Betrieben wie ThyssenKrupp. Das große Interesse der meisten der fast 200 Jugendlichen lässt die Aussteller auf zahlreiche Bewerber im neuen Lehrjahr und darüber hinaus hoffen. Besonders gefragt im Raum Chemnitz - Zwickau sind traditionell alle Berufe, die mit dem Autobau und seinen Zulieferern zusammenhängen. So konnte die Firma Continental in der Vergangenheit bereits einige Schüler aus Hohenstein-Ernstthal als Lehrlinge ausbilden. Aber auch die Baubranche freut sich über einen guten Zuspruch in den letzten Jahren, auch wenn es in der Vergangenheit recht unterschiedliche Zahlen und Qualitäten an Lehrlingen gegeben habe. Mit einer weiteren Tradition musste in diesem Schuljahr – zumindest teilweise – gebrochen werden. Der Wintersporttag verlor witterungsbedingt seine ersten beiden Silben, die Pläne für Oberwiesenthal wurden begraben. Das vielseitige Ersatzprogramm erfreute die meisten Schüler dennoch. Fitness-Studio, Eishalle, Fun-Park und andere Sportstätten waren mehr als nur Ersatz für den müden Winter.

Andreas Rabe



Die Erfolgsgeschichte von ThyssenKrupp soll mit motivierten Lehrlingen fortgeschrieben werden.



Die „Winter“-wanderung der Klassen 5 führte zum Stausee Oberwald.

# BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

# BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

Alle Angebote gültig bis 31.03.2014 baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

**17,95** / Stück

**Durchwurfsieb**  
Metall  
1,0 x 0,60 m

**8,-** / Stück

**ABVERKAUF**  
Futterhaus Frühling

**5,85** / Stück

**Holsteiner  
Sandschaufel**  
mit Stiel

**3,49** / Sack

**Dolomit  
Gartenkalk**  
25 kg, granuliert

**2,90** / Sack

**Aussaaterde**  
20 l

**1,99** / Pkg

**Torf-Anzuchttopfe**  
eckig, 6 cm, 24 Töpfe/Pkg

**59,95** / Pkg

**FISKARS  
AKTIONSET**  
Spaltaxt X7  
Gerber Messer  
und Schärfer

XTRAPREIS

BHG Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein  
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien  
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand  
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf  
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 11.00 Uhr



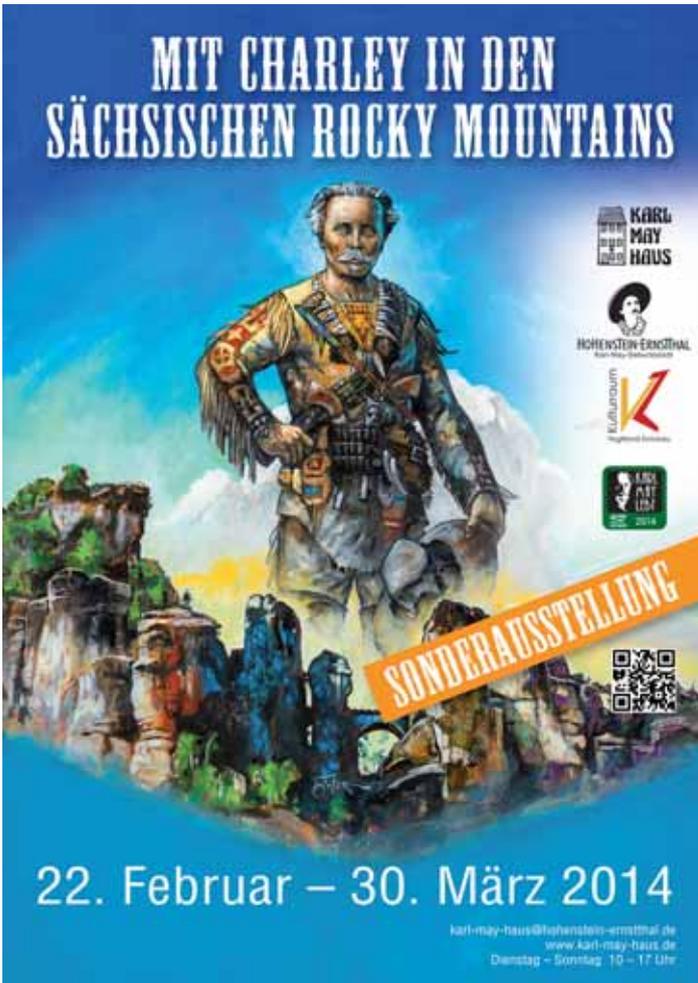
## Karl-May-Glosse

„Auch die angenehmste, die schönste Landschaft ist leblos, wenn sie nicht durch das Erbrausen des hohen Waldes, das freundliche Murmeln der Quelle, das lustige Plätschern des Baches, das rollende Getöse des Stromes, das Summen der Käfer und

Bienen, den Gesang der Vögel und die verschiedenen Töne der vierfüßigen Tiere eine Seele erhält, welche sich dem lauschenden Ohre zu erkennen gibt. Wie uns das Schweigen des Todes mit Schauer erfüllt, so erfreut die Stimme der Natur das menschliche Herz. Sie erweckt uns zu großen Gedanken und Empfindungen und beschäftigt uns mit dem Gedanken von der allgemeinen Verbindung der erschaffenen Wesen.“

Karl May: „Mensch und Tier“ aus den „Geographischen Predigten“ (1876)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.



Zu den reizvollsten Landschaften und bevorzugten Ausflugszielen um Dresden gehört die Sächsische Schweiz, auch Elbsandsteingebirge genannt. Karl May besuchte wiederholt diese grandiose und zerklüftete Bergwelt, konnte sich ihrer Faszination nicht entziehen und war begeistert. Folgen wir in unserer Ausstellung seinen Spuren. An Hand von alten Postkarten, historischen Reiseführern und Dokumenten aus dem Karl-May-Museum Radebeul, dem Karl-May-Verlag Bamberg-Radebeul und aus Privatbesitz soll ein kleiner Einblick in das Alltagsleben des Schriftstellers gegeben werden. Untrennbar mit Rathen in der Sächsischen Schweiz sind die ersten Karl-May-Aufführungen unter freiem Himmel verbunden. 1938 ritten Old Shatterhand und Winnetou erstmalig über die Freilichtbühne im Wehlgrund, um die Bösen zu bestrafen und die Guten zu belohnen. Eine kleine Rückschau soll auch diese Zeit in Wort und Bild lebendig werden lassen.

Heike Graupner, Hohenstein-Ernstthal  
Hartmut Schmidt, Berlin

www.sparkasse-chemnitz.de



Überzeugen Sie sich von der bunten Vielfalt in einer unserer Filialen in Hohenstein-Ernstthal:  
 • Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5  
 Tel.: 03723 404 60110  
 • Jahnweg 4a  
 OT Wüstenbrand  
 Tel.: 03723 404 60810

Wenns um Geld geht ...



Das alles und noch viel mehr bietet Ihnen Ihre Sparkasse Chemnitz.

## Was bei uns sonst noch los war



Foto: Rabe

### Wie wird man Bürgermeister?

Unter diesem Motto stand am 6. Februar 2014 der Vortrag zur Generationen-Universale im Schützenhaus. Dozent war der langjährige Oberbürgermeister Hohenstein-Ernstthals Erich Homilius, der seit November 2012 im wohlverdienten Ruhestand ist. Etwa 50 Kinder und Erwachsene lauschten den auf humorvolle Art übergebrachten Ausführungen des ehemaligen Stadtchefs. Anschaulich mit Beispielen und Zahlen belegt, gab er einen Schnellkurs für den Politikernachwuchs über die Aufgaben und Charaktereigenschaften eines Bürgermeisters.

Die Vorlesungen zur Generationen-Universale finden 1x im Monat im Schützenhaus zu interessanten Themen statt. Willkommen sind alle von 7 – 77 Jahre und älter, Kindergarten- und Hortgruppen, Schulklassen, Eltern, Großeltern, Vereine und alle, die Lust auf einen interessanten Nachmittag haben.

Die nächste Vorlesung findet am 06.03.2014, 16:00 Uhr statt.

Thema: „Leben ohne Geld – wer entscheidet sich schon dafür?“ Den Vortrag hält Frau Dr. Cristina Andenna von der TU Dresden.

Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro.

Wie bei jeder Vorlesung gibt es einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.



Foto: Rabe

Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus fand am Montag, den 27.01.2014, eine Gedenkfeier am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg statt. Mit einer Kranzniederlegung und einer ergreifenden Rede wurde allen Opfern des Nationalsozialismus gedacht. An der Veranstaltung nahmen mehr als 25 Bürger, unter ihnen Vertreter des Stadtrates, der Verwaltung und der Presse teil.



Gemeinsam mit Achim Morawitz von der Firma HIT überreichte OB Lars Kluge Herrn Dr. Koch vom HALT e.V. ein neues Notebook, was für die Vereinsarbeit und die Beratung von Hilfesuchenden dringend benötigt wurde.



Foto: Gleißberg

In das Geschäft einer ehemaligen Drogeriekette an der Dresdner Straße ist wieder Leben eingezogen.

Der Bilderrahmenhersteller „Einrahmungen 24.de“ hat unter anderem wegen der optimalen Verkehrsanbindung seine Produktion nach Hohenstein-Ernstthal verlegt. Die Rahmen werden individuell, komplett in Eigenleistung, handwerklich hergestellt und vor Ort sowie im Internet vertrieben. Derzeit sind im Unternehmen 2 Mitarbeiter beschäftigt, jedoch durch das stetig steigende Auftragsvolumen ist schon bald eine personelle Erweiterung vorgesehen.

Lutz Döhnert, der für die Produktion und das Marketing vor Ort zuständig ist, bekräftigt das Interesse an der Zusammenarbeit mit Künstlern der Region. Eines der großen Schaufenster soll laut Herrn Döhnert mit regionalen Motiven, Aufnahmen von Hohenstein-Ernstthal und dem Sachsenring gestaltet werden.

OB Lars Kluge überbrachte zur Geschäftseröffnung die Glückwünsche der Stadtverwaltung.

**VERANSTALTUNGSZENTRUM**

Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz  
Tel. 03723 / 73 800 02

**Veranstaltungen und Vorträge**

Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen  
*Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!*

29. März–2. November 10-18<sup>00</sup>

**HEIMAT ERLEBEN  
KLEIN-ERZGEBIRGE OEDERAN**

Telefon 03 72 92 / 5 99-0  
www.klein-erzgebirge.de





Unser Sortiment umfasst viele schöne und hochwertige Geschenkideen zur Geburt. Kindermode von Größe 62-176

## NICHT NUR MODE ... SONDERN MEHR

Dresdner Straße 10 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 628880 · Fax 03723 401836 · www.johanna-a.de

## GASTHAUS ZUM VIERSEITENHOF

**13. März 2014**  
ab 17:00 Uhr „Schnitzel-Abend

**29. März 2014**  
19:00 Uhr Frühlingstanz mit „Party for you“  
Karten ab sofort erhältlich!

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	<b>03723 626989</b>
Telefax	03723 627313
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u. Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11-14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo,Di,Do,Fr mittags 1 Stammessen



## Für alle Dachdeckermaurer- schlosserkurierere. Und alle anderen. Der „HandwerksTransporter“.

Nahezu jeder Anforderung gewachsen: Der „Handwerks-Transporter“ aus unserer „Handwerksfamilie“ bietet attraktive Aktionsausstattungen, zu denen weitere Sonderausstattungen individuell ausgewählt werden können<sup>1</sup> – darüber hinaus profitieren Sie als Innungsmitglied zusätzlich von exklusiven Sonderkonditionen<sup>2</sup>. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie.

**Mtl. Leasingrate: 262,- €<sup>3</sup>**

Gilt für den Transporter, mit 2,0-l-TDI-Motor mit 62 kW, Laufzeit 48 Monate, jährliche Fahrleistung: 15.000 km, Sonderzahlung 0,- €, zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten.

<sup>1</sup> Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Das Angebot gilt ausschließlich für gewerbliche Einzelabnehmer, die hauptberuflich tätig sind und ist befristet bis 30.06.2014. <sup>2</sup> Ob Volkswagen Nutzfahrzeuge auch ein Abkommen mit Ihrer Branche getroffen hat, erfahren Sie bei uns. <sup>3</sup> Ein CarePort Angebot für gewerbliche Einzelkunden der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig in Zusammenarbeit mit Volkswagen Nutzfahrzeuge, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



**Nutzfahrzeuge**



Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Schmidt KG**  
Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
Telefon 03723/69600, Telefax 03723/411068  
www.schmidt-sachsenring.de



# 05.04.2014

# KNEIPENTOUR



**Livemusik**

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL



Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!



## MODE Trend

Hentschel

Vormerken:  
**Modenschau**  
Mittwoch, 19. März  
18.30 Uhr

**Mode Trend** im Kauflandcenter  
Heinrich-Heine-Str. 1a  
09337 Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 415366

**Öffnungszeiten**  
**Mo - Fr 9 - 20 Uhr**  
**Sa 9 - 18 Uhr**



## PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Chinesische Medizin · Homöopathie · Bioresonanztherapie

### Andreas Pröger

– Heilpraktiker –

Chemnitzer Str. 72, 09224 Gröna  
Tel. 0170 52 67 291 · [www.proeger-medical.de](http://www.proeger-medical.de)  
Sprechzeit: Mittwoch 10.00–18.00 Uhr nach tel. Anmeldung

## Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974  
Deutsch – Mathe – Englisch ...

### Mini-Lernkreis

in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung  
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)  
oder 03722 - 94 91 68

**Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!**

## Zentralküche

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!  
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: 03763 / 172164 oder 172165  
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau



## Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst  
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3  
09117 Chemnitz  
Öffnungszeit:  
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /  
**85 30 84**

Brückenstraße 4  
09337 HOT / Wüstenbrand  
Öffnungszeit:  
7:00 – 16:00 Uhr

[www.schrott-friedrich.de](http://www.schrott-friedrich.de)

## Müde? Schlapp? Ausgepowert? Sind Sie sauer?



### BASIS BALANCE® Pur

- Nahrungsergänzungsmittel mit Mineralstoffen
- bei Diäten, Fastenkuren, sportlicher Aktivität und Stress
- gluten-, jod- und purinfrei



**100% Säure-Ausgleich je Tagesportion**

**IHR TÄGLICHES PLUS AN BASISCHEN VITALSTOFFEN**

\* Berechnungsbasis: Bei der herste üblichen Ernährung entsteht nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen ein Säureüberschuss von 50 bis 80 mg pro Tag, dies sind durchschnittlich 65 mg. Eine empfohlene Tagesportion BASIS BALANCE® enthält 65 mg für zum durchschnittlichen Ausgleich dieses Säureüberschusses. Die Milligramm-Angabe (mg) beschreibt die Höhe des Säure- bzw. Basenüberschusses, der im Stoffwechsel des menschlichen Organismus entsteht. BASIS BALANCE® wurde nach diesen Angaben entwickelt, um die nahrungsbedingte Säurebelastung zu reduzieren und damit zu helfen, das Säure-Basen-Gleichgewicht zu erhalten.

 Johanna A.  
**NATURPRODUKTE, TEE & GESCHENKE**  
Dresdner Str. 5 • 09337 Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 3961 • [www.johanna-a.de](http://www.johanna-a.de)



**Unser Willkommenspaket<sup>1</sup> - Ihre Vorteile auf einen Blick:**

Wählen Sie das Kontomodell Ihrer Wahl und nutzen Sie folgende Leistungen im ersten Jahr **komplett kostenlos:**

- ✓ kostenloses Konto Ihrer Wahl
- ✓ WillkommensBonus in Höhe von 25 EUR als Kontogutschrift
- ✓ Depot (Depotführungspreis)
- ✓ Kreditkarte und VR-BankCard
- ✓ Überraschungsgeschenk

Sie wollen zu uns wechseln? Dann vereinbaren Sie jetzt telefonisch unter: 03763 - 401 0 einen Termin mit uns. Bitte bringen Sie diesen Gutschein zu Ihrem Termin mit!

<sup>1</sup>Sie erhalten unser Willkommenspaket wenn Sie Mitglied sind, ein neues Girokonto mit mind. 700 EUR Lohn-/ Gehaltseingang eröffnen und eine gute Bonität haben!



**Wir machen den Weg frei.**

Ihr Bankpartner im Landkreis Zwickau

**Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG**

[www.vr-glauchau.de/wk](http://www.vr-glauchau.de/wk)



... *sag ich doch!*

Mittelbacher Str. 12  
09224 Gröna  
Tel.: 0371-84243-0  
Fax: 0371-84243-19  
**[www.sarei.de](http://www.sarei.de)**

## Kurzbericht über die 45. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur letzten Stadtratssitzung im Jahr 2013 am 17. Dezember waren 20 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 5 – *Informationen des Oberbürgermeisters* – informierte dieser über den bevorstehenden Warm up am 17.01.2014 sowie über die Gedenkveranstaltung für die Opfer der Gewaltherrschaft am 27. Januar 2014 am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg. Über beide Veranstaltungen wurde bereits in der vorherigen Ausgabe des Amtsblattes berichtet.

Im weiteren Sitzungsverlauf erhielten die *Stadträte* Gelegenheit zu *Anfragen*.

So bezog sich Frau Stadträtin Rammler in ihrer Anfrage auf den kürzlich in der Freien Presse erschienenen Artikel bezüglich der Einstellung eines Mitarbeiters im Bauhof in der Gemeinde Callenberg. Sie wollte wissen, wie dies bei ähnlichen Einstellungen, hier speziell im Bauhof, bei uns in der Verwaltung gehandhabt wird. Der OB erklärte, dass alle Einstellungen gemäß der Festlegungen der Hauptsatzung durch Verwaltungsausschuss, Stadtrat oder OB erfolgen. In der Regel werden die zu besetzenden Stellen öffentlich ausgeschrieben. Die Anzahl der Bewerbungen ist immer recht hoch.

Im Hauptteil der Sitzung wurde über 4 *Beschlussvorlagen* abgestimmt.

### 1. Einbringung der Flurstücke 181 Gemarkung Wüstenbrand mit dem aufstehenden Objekt Bahnhofstraße 4 und 157 Gemarkung Wüstenbrand mit dem aufstehenden Gebäude Hermann-Schubert-Straße 12 als nachträgliche Einlage des Gesellschafters in die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Einbringung der Flurstücke 181 Gemarkung Wüstenbrand mit dem aufstehenden Wohngebäude Bahnhofstraße 4 in Größe von 640 qm und 157 Gemarkung Wüstenbrand mit dem aufstehenden Wohngebäude Hermann-Schubert-Straße 12 in Größe von 1200 qm als nachträgliche Einlage des Gesellschafters in die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH. Abschließend beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung und dem Abschluss eines Vertrages zur Einbringung von Grundbesitz in eine GmbH. Der Besitzübergang erfolgte am 01. Januar 2014. Die Nebenkosten des Vertrages trägt die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH (*Beschluss 1/45/2013*).

### 2. Übertragung von Haushaltsansätzen vom Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Übertragung von Haushaltsansätzen für

- Aufwendungen in Höhe von 113.695,70 EUR
- Auszahlungen in Höhe von 4.298.264,14 EUR für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und
- Einzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4.195.291,77 EUR

vom Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 (*Beschluss 2/45/2013*).

### 3. Erneuerung des Durchlasses Kreiselbach, Forststraße Hohenstein-Ernstthal; Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2013

Der Durchlass des Kreiselbaches an der Forststraße in Hohenstein-Ernstthal befindet sich in einem extrem auffälligen Zustand. Es wurde festgestellt, dass das Bauwerk den technischen Anforderungen nicht mehr genügt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig für die Erneuerung des Durchlasses Kreiselbach, Forststraße in Hohenstein-Ernstthal, eine überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2013 auf dem Produktsachkonto 54.10.01.02 785120 Maßnahme 2012/3 in Höhe von insgesamt 67.892,00 EUR. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch zweckgebundene Einzahlungen aus Fördermitteln in gleicher Höhe. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden in das Haushaltsjahr 2014 übertragen (*Beschluss 3/45/2013*).

### 4. Auftragserteilung für die Lieferung und Montage von Ladenbauelementen für den Museumsshop im neuen Foyer des Textil- und Rennsportmuseums

Im Rahmen der Umsetzung des Raumkonzeptes ist im Zuge des Umbaus und der Neugestaltung des Foyerbereiches im Untergeschoss des Textil- und Rennsportmuseums mit dem Einbau des Tresens auch die Einrichtung eines Museumsshops vorgesehen.

Einstimmig ermächtigte der Stadtrat den Oberbürgermeister zur Beauftragung der Firma Schreiber Innenausbau GmbH – Tischlerei/Museumseinrichtung – Elterleiner Straße 62 – 64 in 09468 Geyer mit der Lieferung und Montage der Ladenbauelemente für den Museumsshop im neu gestalteten Foyer des Textil- und Rennsportmuseums in Höhe von 16.596,93 EUR auf der Grundlage des Angebotes 4 vom 06.12.2013. Weiterhin beschloss der Stadtrat einstimmig die Aufhebung des Sperrvermerks auf dem Produktsachkonto 25.20.01.01 783200 Maßnahme 2013/1 in Höhe von 11.837,85 EUR (*Beschluss 4/45/2013*).

## Kurzbericht über die 46. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der Stadtratssitzung am 28. Januar 2014 nahmen 17 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn erfolgte die *Überreichung von Benzingeld* an zwei Motorrad-Rennfahrer aus unserer Region. Max Kappler aus Oberlungwitz und Paul Fröde aus Hohenstein-Ernstthal erhielten je 200,00 EURO Benzingeld für die diesjährige Saison sowie einen Blumenstrauß.

Max Kappler erreichte im Jahr 2013 drei Siege, sechs zweite Plätze, drei dritte Plätze sowie am Ende den Meisterschaftstitel in der IDM-Moto3-Meisterschaft. Ziel für 2014 sind Wildcard-Einsätze in der WM für das Racing Team Germany. Paul Fröde belegte in diesem Jahr den dritten Platz im deutschlandweiten ADAC-Mini-Bike-Cup in der Einsteigerklasse. Der OB wünschte den beiden im Namen des Stadtrates für dieses Rennjahr alles Gute, weiterhin viele Erfolge und vor allem keine Stürze.



Unter dem Tagesordnungspunkt 5 – *Informationen des Oberbürgermeisters* – erfolgte die Bekanntgabe über die Durchführung einer Einwohnerversammlung am 13. Februar 2014 sowie die Information über die traditionelle jährliche Städtetour „Eine Stadt geht auf Reisen“ in der Zeit vom 22.04. bis 27.04.2014 nach Hockenheim. Hier sind einige wenige Plätze noch frei. Interessierte können sich schnellstmöglich im Hauptamt bzw. in der Stadtinformation melden.

*Ortsvorsteher Herr Röder* informierte unter Tagesordnungspunkt 6, dass am 12. März 2014, 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus ebenfalls eine Einwohnerversammlung für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Wüstenbrand stattfindet. Folgende Themen sind vorgesehen: Rückblick auf das Jahr 2013, Vorausschau auf das bevorstehende Jahr, Bürgerfragestunde, Vorstellung der Kandidaten für die diesjährige Ortschaftsratswahl.

Unter der Rubrik *Anfragen der Bürger und Stadträte* gab eine Bürgerin, Mitglied in der Seniorenarbeitsgemeinschaft der Links Partei im Landkreis Zwickau, einen kurzen Einblick in ihre Arbeit und bat um Überlegungen, ob nicht in der Stadt Hohenstein-Ernstthal ein Seniorenbefragter und gar –beirat bestellt werden sollte. Der OB schätzte ein, dass doch in unserer Stadt recht viel für Senioren getan wird und seiner Meinung nach kein dringender Bedarf hierfür vorliegt. So werden zum Beispiel ältere Bürger bei Bedarf über den Fachbereich Sozialwesen unserer Verwaltung betreut. Es finden auch zahlreiche Veranstaltungen, z.B. im Mehrgenerationenhaus, im HALT, Frauenbund, der GFA sowie über die reichlich vorhandenen Vereine in Hohenstein-Ernstthal statt. Er schlug vor, bei Bedarf über dieses Thema nochmals nach der Stadtratswahl zu beraten. Stadträtin Frau Mühleisen fragte, wer für den Winterdienst in unseren Garagenhöfen zuständig ist. Bauamtsleiter Herr Weber erklärte, dass hier die Garagengemeinschaften selbst verantwortlich sind.

Ortsvorsteher Herr Röder bezog sich in seiner Anfrage auf die Problematik der Abwasserbeseitigung. Er informierte, dass zum Beispiel den Anwohnern des „Windes“ bzw. der „Windsiedlung“ von der WAD versprochen wurde, sie an das zentrale Netz anzuschließen. Herr Kluge informierte hierzu, dass er zum aktuellen Arbeitsstand mit der WAD Rücksprache genommen hat. Im Jahr 2014 sind am Wind keine neuen Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Nach aktuellem Stand soll jedoch eine mittelfristige Planung in 2014 für die Folgejahre beschlossen werden. Die Grundstückseigentümer werden darüber von der WAD informiert.

## Fortsetzung Kurzbericht

Stadtrat Herr Trinks wollte wissen, ob es den Tatsachen entspricht, dass die Filiale der Deutschen Bank in Hohenstein-Ernstthal in Kürze schließen wird. Der OB bestätigte den Sachverhalt.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Behandlung von **4 Beschlussvorlagen**.

### Volkshaus Wüstenbrand

1. **Abbruch und Revitalisierung des Volkshauses**
2. **Einordnung der Ein- und Auszahlungen in den Finanzhaushalt 2014**
3. **Freigabe von Haushaltsauszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2014**
4. **Vergabe von Planungsleistungen**

Die Immobilie wurde vom Sachgebiet Grünflächen und Liegenschaften mit Kaufvertrag formell erworben. Nach Recherchen des Bauamtes könnten der Erwerb, der Abbruch und die Tiefenenttrümmerung des Volkshauses sowie die Herrichtung und Einfriedung des Grundstückes im Vorfeld über das Fördermittelprogramm Brachflächenrevitalisierung bei der Landesdirektion beantragt, bezuschusst und mit einem Fördersatz von 90 % realisiert werden. Aus diesem Grunde wurde ein Fördermittelantrag bei der Landesdirektion eingereicht. Nach ersten Abstimmungen wurde vom Sächsischen Staatsministerium des Innern die Zustimmung zur Aufnahme der Maßnahme in das Förderprogramm erteilt. Zur weiteren Vorbereitung des Vorhabens war u. a. ein Beschluss des Stadtrates zur Durchführung der Maßnahme zu fassen.

Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig den Erwerb der Immobilie, den Abbruch der kompletten Gebäudesubstanz der Brache „Volkshaus“ Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 40, Flurstück-Nr. 74, Gemarkung Wüstenbrand sowie die Einordnung von Haushaltsauszahlungen in Höhe von 202.500 EUR und Haushaltseinnahmen in Höhe von 182.240 EUR für die Maßnahme Abbruch und Revitalisierung „Volkshaus“ Wüstenbrand in den Haushalt 2014. Weiterhin beschloss der Stadtrat einstimmig die Freigabe von Haushaltsauszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe von 15.000 EUR für die ersten Planungsschritte und für den Abbruch des Volkshauses die Vergabe von Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Peschla + Rochmes GmbH aus Chemnitz (**Beschluss 1/46/2014**).

### 2. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen für freiwillige Aufgaben während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014

Bis zur Rechtskraft des Haushaltsplanes 2014 befindet sich die Verwaltung in der vorläufigen Haushaltsführung. Oftmals ist die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen von Vereinen ohne einen städtischen

Zuschuss nicht möglich. Dies betrifft die Bereich Sport, Soziales, Jugend und Kultur. Um wichtige Vorhaben nicht zu gefährden, macht sich eine Freigabe von Haushaltsmitteln bereits während der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Zuschüssen für freiwillige Aufgaben in den Bereichen Sport, Soziales, Jugend und Kultur während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014 (**Beschluss 2/46/2014**).

### 3. Bildung Gemeindevwahlausschuss

Es wird vorgeschlagen, in der Stadt Hohenstein-Ernstthal neben dem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter, 2 Beisitzer und deren Stellvertreter in diesen Ausschuss zu wählen. Diesen Personenkreis wählt der Stadtrat aus den Wahlberechtigten für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl, welche am 25. Mai 2014 stattfindet und den Gemeindebediensteten. Die in der Stadt vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sind dabei nach Möglichkeit angemessen zu berücksichtigen.

Einstimmig hat der Stadtrat den Gemeindevwahlausschuss in der folgenden Zusammensetzung gewählt:

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses	Herr Uwe Kemter
Stellvertreterin des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses	Frau Beatrice Bohn
1. Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses	Herr Dieter Traumüller
Stellvertreter des 1. Beisitzers	Herr Uwe Gleißberg
2. Beisitzerin des Gemeindevwahlausschusses	Frau Christine Vogel
Stellvertreterin der 2. Beisitzerin	Herr Mario Richter

(**Beschluss 3/46/2014**).

### 4. Teilsanierung Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“ Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung Vergabe von Planungsleistungen

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Freigabe von Haushaltsauszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe von 42.000 EUR für die weitere Beauftragung von Planungsleistungen sowie die Weiterbeauftragung der Planungsbüros

- Georgi aus Limbach-Oberfrohna für technische Ausrüstungen Heizung/Sanitär,
  - Bauconcept Planungsgesellschaft mbH aus Lichtenstein für technische Ausrüstung Elektrotechnik/Informationsanlage und
  - S. Engelmann aus Lichtenstein für Gebäude
- mit Planungen für die Leistungsphasen 4 bis 7 auf der Basis der HOAI Stand 2009 und ermächtigte die Verwaltung, nach Zugang des Zuwendungsbescheides jeweils die Leistungsphase 8 zu vergeben (**Beschluss 4/46/2014**).

## Bekanntgabe

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes einschließlich Anlagen der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2014 liegt gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit **vom 04.03. bis 12.03.2014** im Rathaus Hohenstein-Ernstthal in den Diensträumen der Kämmererei, Altmarkt 41, Zimmer 511 während der Öffnungszeiten

Montag:	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr

öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Diese Frist endet am 21.03.2014.

Über fristgemäß eingegangene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Hohenstein-Ernstthal, den 03.02.2014

  
 Kluge  
 Oberbürgermeister

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Stadterverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er. Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109
<b>Verantwortlich für den amtlichen Teil:</b>	Oberbürgermeister Lars Kluge
<b>Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:</b>	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
<b>Redaktion:</b>	Büro OB Heike Rabe Tel.: 03723 402140 Andrea Gersdorf Tel.: 03723 402112
<b>Verlag, Satz und Anzeigen:</b>	Kontur Design Tel.: 03723 416070
<b>Druck:</b>	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
<b>Vertrieb:</b>	WVD Mediengruppe Tel.: 0371 5289363

## Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **7. April 2014**.  
Texte werden bis zum **21. März 2014** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden:  
[prezestelle@hohenstein-ernstthal.de](mailto:prezestelle@hohenstein-ernstthal.de)

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung**  
[info@hohenstein-ernstthal.de](mailto:info@hohenstein-ernstthal.de)

**Hohenstein-Ernstthal im Internet**  
[www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de)

## Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Sommersemester 2014

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird.

Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann, möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer *inländischen* Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studienseesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag nicht bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem abgedruckten Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de), Bürger/ Formulare/ Semestergebühr abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt. Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon : 402- 330, 331, 332, 333, 334, 336  
Fax : 402- 339  
E-Mail Adresse : [buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de](mailto:buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de)

### Wichtiger Hinweis:

Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis **spätestens 30. September 2014** im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Wintersemesters 2013/ 2014 bis 30. April 2014 abgegeben werden können.

Richter, Leiter Bürgerbüro

## Sitzungstermine

**Technischer Ausschuss:** 04.03.2014, 19:00 Uhr  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Verwaltungsausschuss:** 06.03.2014, 19:00 Uhr  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Stadtratssitzung:** 25.03.2014, 19:00 Uhr  
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

### Vorschau:

**Technischer Ausschuss:** 01.04.2014

**Verwaltungsausschuss:** 03.04.2014

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

## Stadt Hohenstein-Ernstthal fördert Fassadenbegrünungen

*An alle Hauseigentümer und Wohnungseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie des Ortsteiles Wüstenbrand*

Hausfassaden können das Stadtbild gestalterisch verändern, sie können es beeinträchtigen oder beleben und bereichern. Eine Möglichkeit hierzu ist die Fassadenbegrünung, welche Nist- und Nahrungsgelegenheit für Vögel und andere zahlreiche Kleintiere bietet sowie die Bausubstanz vor Sonne, Wind und Regen schützt. Weiterhin wirkt eine Fassadenbegrünung als Klimaverbesserer und ist dennoch anspruchslos, das heißt, der Hauseigentümer braucht nach dem Pflanzen nur noch die Pflege (gießen, düngen etc.) zu übernehmen und die Pflanzfläche sauber zu halten. Zur Verschönerung der Außenfassaden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auch im Jahr 2014 wieder Mittel im Haushaltsplan für Wandbegrünungen bereitgestellt. Gefördert werden vorzugsweise selbst kletternde Kletterpflanzen wie Efeu oder wilder Wein bzw. schlingende, rankende oder spreizklimmende Gerüstkletterpflanzen wie Blauregen, Knöterich, Winterjasmin, Kletterhortensien u. ä.

Aus ökologischen und gestalterischen Gründen werden Zuwendungen **für Begrünungsmaßnahmen**

vorrangig in verdichteten, zentralen Wohngebieten ausgereicht.

Förderhöhe: 100 % Pflanzen  
50 % Materialpreis (Schutzgitter, Kletterhilfen),  
jedoch keine Herstellungskosten

### für Balkonpflanzen

Förderhöhe: 50 % Pflanzen, Standardblumenkästen,  
jedoch keine Herstellungskosten

Die maximale Förderhöhe je Antragsteller beträgt 100,00 Euro.

Die Fördermittel können ab sofort für die Frühjahrs-, aber auch für die Herbstpflanzung beantragt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Antragsformular in der

**Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Zimmer S 111 / 112** erhältlich.

### Noch einige Hinweise:

Mit dem Ankauf der Materialien sowie der Ausführung der Leistungen darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht auf Grund des begrenzten Förderumfanges nicht. Im Falle einer Förderung erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. In jedem Fall wird nur die erstmalige Bepflanzung gefördert, eine wiederholte Ausstattung insbesondere der Balkonkästen kann nicht berücksichtigt werden.



### Besuch Bürgerpolizisten

Die beiden Bürgerpolizisten und Vertreter der Sächsischen Sicherheitswacht waren am 4. Februar zu Gast bei OB Lars Kluge, um über gemeinsame Aufgaben und Projekte in Hohenstein-Ernstthal zu sprechen.

## Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand vom 31.03. bis 14.04.2014, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

**Folgende Straßen sind betroffen:**

**Hohenstein-Ernstthal**  
Kühler Morgen

### Wüstenbrand

Achatweg, Am Berg, Am Hang, Am Heidelberg, An den Heroldteichen, Bahnhofstraße, Brückenstraße, Charlottenstraße, Dammstraße, Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße, Erzgebirgsblick, Gewerbering, Große Teichstraße, Gutsweg, Hermann-Schubert-Straße, Hohensteiner Straße 1-10, 12, 14, 16, 18, 19, 19 a-b, 20, Jahnweg, Käthe-Kollwitz-Straße, Kirchweg 1, 2, 3, 3a-b, 4, 6, 8, 8a, Kleine Teichstraße, Landgraben, Limbacher Straße, Lindenhofweg, Oberlungwitzer Straße (Garten), 1-8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, Scherfstraße, Siedlerweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Uferstraße, Waldenburger Straße 1-9, 12, Wüstenbrander Schulstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau*

## Kundeninformation der WAD GmbH

Die Westsächsische Abwasserentsorgung- und Dienstleistungsgesellschaft (WAD GmbH) informiert ihre Kunden, dass ab dem 01.01.2015 beabsichtigt ist, bestimmte Entgelte für die Schmutz- und Niederschlagswasser einzuführen.

Die Abwasserentgelte wurden bei der sogenannten Vollentsorgung, d. h. der Entsorgung von Schmutz- und Niederschlagswasser, bisher einheitlich nach dem modifizierten Wasserverbrauchsmaßstab erhoben. Hinzu kommt der Grundpreis.

Auf Grund einer Änderung der Rechtslage und einer verursachungsgerechteren Kostenverteilung, ist ein separater Entgeltsatz für die Niederschlagswasserbeseitigung einzuführen. Der Mengenpreis für Schmutzwasser wird wie bisher auf Basis des Trinkwasserverbrauchs berechnet. Die Berechnung des Niederschlagsentwässerungsentgeltes erfolgt nach dem Umfang der bebauten und befestigten Flächen auf dem jeweiligen Grundstücken, über die Niederschlagswasser mittelbar oder unmittelbar in die Kanalisation eingeleitet wird.

Die Einführung der getrennten Entgelte für die Schmutz- und Niederschlagswasser ist für die WAD GmbH selbst neutral. Es entstehen keine zusätzlichen Einnahmen. Die Gesamtkosten der Abwasserentsorgung werden künftig verursachungsgerecht auf den Bereich Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt. Grundsätzlich wird aus Praktikabilitätsgründen die entwässerungsrelevante versiegelte Fläche nach einem pauschalen Maßstab ermittelt. Um eine Benachteiligung einzelner Anschlussnehmer zu vermeiden, sieht die Neuregelung jedoch vor, dass in Fällen, in denen die tatsächliche Versiegelung geringer ist als pauschal veranschlagt, auf Antrag eine nachgewiesene geringere versiegelte Fläche der Entgeltbemessung zugrunde gelegt wird. In den nächsten Wochen werden alle Kunden angeschrieben. Jeder Kunde wird über die ihm zugerechnete versiegelte Fläche informiert. Gleichzeitig wird ein Antragsformular übersandt, wodurch der Kunde geltend machen kann, dass in seinem Fall die versiegelte Fläche geringer ist, als sie pauschal ermittelt wurde. Die Zusendung erfolgt ortsweise und wird Ende April 2014 abgeschlossen sein.

Remse, OT Weidendorf 22. Januar 2014

WAD GmbH

## Entsorgungstermine

### Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**  
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Rückfragen bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

### Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**  
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**
- **Ortsteil Wüstenbrand:**  
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

### Gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**  
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**  
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen bitte an KECL GmbH, Tel. 03763 404-0

## Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

### Deutsche Bank verlässt Hohenstein-Ernstthal

Die Deutsche Bank in Hohenstein-Ernstthal wird Ende März nach Limbach-Oberfrohna umziehen. Sie bündelt damit die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter, um Deutsche Bank Kunden ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot unter einem Dach zu bieten.

Drei Mitarbeiter aus der Filiale Hohenstein-Ernstthal werden die Kolleginnen und Kollegen in Limbach-Oberfrohna unterstützen.

Für ihre täglichen Bankgeschäfte steht den Kunden auch weiterhin am bekannten Standort ein Selbstbedienungsbereich mit Geldautomat für Ein- und Auszahlungen und zwei Selbstbedienungsterminals für Überweisungen zur Verfügung.

### Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

**Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.**

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 402140 oder bei der zuständigen Verteilerfirma WVD Mediengruppe GmbH Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5289363. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter [www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt](http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt) zu lesen.

## Amt für Abfallwirtschaft informiert

### Abfallkalender und Abfallratgeber auch im Bürgerservice erhältlich

#### Die Verteilung ist abgeschlossen!

„Eigentlich ist die Verteilung der Broschüren, „Abfallkalender 2014“ für das Gebiet Chemnitzer Land sowie der „Abfallratgeber 2014“ für die Gebiete Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land abgeschlossen,“ teilt Carmen Nowatzky, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes mit.

„Allerdings“, so ergänzt sie, „hat jeder noch die Möglichkeit, der keinen Ratgeber erhalten haben sollte, sich diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes sowie in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Gebiet des Landkreises Zwickau kostenlos abzuholen.“

In den insgesamt 195 000 gedruckten Exemplaren finden die Einwohner des Landkreises alle Informationen zum neuen Satzungsrecht und den Abfallgebühren, die Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott sowie die Formulare Mitteilungs- und Auskunftspflichten sowie zur Rückholung nicht genutzter Restabfallbehälter.

Aber auch unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) können wichtige Formulare für die Abfallentsorgung heruntergeladen werden. Die aktuellen Tourenpläne für das gesamte Gebiet des Landkreises Zwickau sind ebenfalls auf der Internetseite eingestellt. Neben allerlei Wissenswerten über die Abfallentsorgung des Landkreises, wie z. B. das Abfallarten-ABC, werden auch die Termine für anstehende Schadstoffsammlungen zeitnah veröffentlicht.

**Übrigens:** Für die in den Broschüren enthaltenen Preisrätsel ist am **31. März 2014** Einsendeschluss.

#### Wie wertvoll ist das alte Handy wirklich?

Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 35 Millionen neue Handys gekauft. Während man das neue Handy entdeckt und ausprobiert, vergisst man das ausgemusterte Mobiltelefon binnen Sekunden. Annähernd 80 Millionen ungenutzte Handys verstauben deshalb mittlerweile in deutschen Haushalten. Kaum einer ist sich dabei bewusst, welchen Wert das alte Mobiltelefon noch in vielerlei Hinsicht hat.

#### Was steckt noch in den alten Mobiltelefonen?

Ein Handy besteht aus den unterschiedlichsten Materialien und kann bis zu 30 verschiedene Metalle enthalten. Gold, Silber, Platin, Kupfer oder Palladium sind nur wenige Beispiele der wertvollen und zum Teil seltenen Metalle, die Bestandteil eines Alt-Handys sind. Auch Kunststoffe, Keramik oder Flammschutzmittel sind verbaut und können teilweise wiederverwertet oder unter Energieerzeugung verbrannt werden.

#### Das Alt-Handy als Rohstofflieferant und Ressourcenschoner!

Etwa 14 Tonnen Elektronik-Altgeräte - darunter auch Alt-Handys - werden benötigt, um eine Tonne Kupfer zu gewinnen. Um die gleiche Menge an Kupfer aus Bergwerken zu erhalten, muss die tausendfache Menge Gestein bearbeitet werden. Alle ausgemusterten Mobiltelefone beinhalten zusammen rund 1,7 Tonnen Gold. Für die gleiche Menge des Rohstoffes müssten mehr als 340 000 Tonnen Golderz abgebaut werden. Würden diese Bestände recycelt werden, ließe sich damit bei einigen Metallen ein enormer Teil des deutschen Jahresbedarfs decken. Daraus wird erkennbar, dass Handyrecycling die natürlichen Ressourcen schont. Dies wird besonders vor dem Hintergrund der Rohstoffknappheit deutlich. Schätzungen zu Folge sind beispielsweise die natürlichen Goldvorräte in etwa 19 Jahren erschöpft. Die Kupferreserven sind in ca. 30 Jahren aufgebraucht. Lediglich ein Prozent aller alten Mobiltelefone gelangen ins Recyclingsystem. Damit bleibt eine essentielle Rohstoffquelle ungenutzt.

#### Recycling ist die wichtigste heimische Rohstoffquelle!

#### So geht Handy-Recycling!

Können die alten Mobiltelefone nicht nochmals verwendet oder zur Entnahme von Ersatzteilen genutzt werden, werden sie recycelt. Zuerst werden manuell die Akkus und Displays, die gefährliche Stoffe enthalten, entfernt und fachgerecht entsorgt. Der Rest wird geschreddert, um die einzelnen Bestandteile besser trennen zu können. Die aussortierten Metalle werden recycelt, währenddessen die Kunststoffbestandteile verbrannt werden, um die erforderliche Energie für die Schmelzprozesse zu gewinnen.

#### Wichtig!

Ausrangierte Mobiltelefone sollten deshalb entweder bei einer Verkaufsstelle, die Handys vertreibt oder bei einer Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte abgegeben werden.

#### Nächstliegende Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte:

##### KECL GmbH

Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau  
Di. u. Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

##### KECL GmbH

Jägerstraße 2 a ,09212 Limbach-Oberfrohna  
Mi. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

## Das Jugendamt informiert

### Notfallkarte für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen neu erschienen

Meist kommen kleine und große Notfälle unverhofft. Gerade wenn Kinder mit betroffen sind, ist schnelles Handeln das A und O. Um zu wissen, wer wann hilft und wie zu erreichen ist, gibt es seit 2008 die handliche Notfallkarte. So bleibt einem das mühselige Suchen und Durchtelefonieren erspart und es geht keine wertvolle Zeit verloren.

Um die Notfallkarte immer auf den neusten Stand zu halten, wurde sie nun bereits zum dritten Mal aktualisiert. Hinzugekommen sind diesmal Bereitschaftsnummern des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes und des Apothekennotdienstfinders. Aber auch neue Ansprechpartner, wenn man Sorgen hat oder Unterstützung bei Gewalttaten benötigt, sind auf der Karte verzeichnet. Ihren festen Platz haben die Notrufnummern für familiäre Krisen,

wenn Kinder von Vernachlässigung und Gewalt betroffen sind. Hier sollte das Jugendamt direkt um Hilfe gebeten werden.

Da sich auch Telefonnummern geändert haben, besteht die dringende Bitte, die alte Notfallkarte gegen eine neue Notfallkarte auszutauschen. Sie ist in den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau erhältlich bzw. kann hier ausgetauscht werden.

Weitere Informationen zur Koordinierungsstelle und zum Netzwerk Kindeswohl, Ihrem Ansprechpartner für frühzeitige Hilfen und Kinderschutz, können auf den Internetseiten des Landkreises Zwickau unter [www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl.html](http://www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl.html) abgerufen werden.

Hilfe in Notsituationen

**Meldung von Vernachlässigung, Missbrauch und Misshandlung**

- Jugendamt - Hilfen zur Erziehung 0375 4402-23211  
(Mo Mi Do 8 bis 16 Uhr, Di 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr)
- Rettungsleitstelle 0375 19222 oder 112  
(außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes)

**Notrufnummern**

- Polizei 110
- Feuerwehr, Notarzt 112
- Giftnotruf 0361 730730

**Bereitschaftsnummern**

- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
(Mo Di Do 19 bis 7 Uhr, Mi 14 bis 7 Uhr, Fr 14 bis Mo 7 Uhr)
- Apothekennotdienstfinder 0800 0022833



**LANDKREIS ZWICKAU**  
NETZWERK ZUR FÖRDERUNG DES KINDESWOHLS



**NOTFALLKARTE**  
für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen

Oktober 2013



# Feuerwehr im Einsatz

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand kamen im Monat Oktober wie folgt zum Einsatz:

- Brand eines Pkw auf der Bundesautobahn 4 (Brandeinsatz)
- auslaufendes Motorenöl auf Bundesautobahn 4 (TH)
- Ölspur durch einen Kran verursacht auf der Pölitzstraße/Johann-Simon-Straße (TH)
- ein abgebrochener in der Stromleitung hängender Ast auf der Langenberger Straße (TH)
- umgestürzter Baum auf dem Gehweg und der Straße, Turnerstraße (TH)
- Verkehrsunfall Lkw-Pkw-Krad auf der B 180 Kreuzung „An der Katze“ (TH)
- Türnotöffnung auf der Weinkellerstraße (TH)

Im November wurde die Feuerwehr zu folgenden Einsätzen gerufen:

- Verkehrsunfall Pkw auf der Bundesautobahn 4 (TH)
- Brand einer Waschmaschine auf der Logenstraße (Brandeinsatz)
- Brand einer Lagerhalle in Falken, überörtliche Hilfeleistung (Brandeinsatz)
- Beseitigung von Glutnestern in Falken, überörtliche Hilfeleistung (Brandeinsatz)
- Bergung eines Lkw aus dem Straßengraben, Bundesautobahn 4 (TH)
- undichte Wasserstoffflasche bei Roth & Rau, An der Baumschule (TH)
- Beseitigung eines Ölflecks in der Baustelle an der Schützenstraße (TH)
- Ölspur durch das Stadtgebiet, Lichtensteiner-/Lungwitzer-/Poststraße (TH)
- Brand eines Geschirrspülers in der Ringstraße 23 (Brandeinsatz)
- Ölspur von der Goldbachstraße bis zur Straße Am Bahnhof (TH)

Auch im Dezember wurde die Hilfe der Kameradinnen und Kameraden zu folgenden Einsätzen benötigt:

- Ein in einer Freileitung hängender Baum, Am Kirchenfeld (TH)
- Brand und Explosion in der Melanchthonstraße 4, (Brandeinsatz)
- Amtshilfe zur Branduntersuchung, Melanchthonstraße (Brandeinsatz)
- Schornsteinbrand, Wind (Brandeinsatz)

TH = Technische Hilfeleistung

Isabell Otto  
Sachbearbeiterin Feuerwehr

<b>KOHLEPREISE</b>		Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!	
Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg	Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,90	▶ 9,90	
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,90	▶ 8,90	

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS** FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

## Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

- 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 17:00 Uhr  
*Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen* (Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103, Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- 2. Donnerstag im Monat, 13:00 bis 17:00 Uhr  
*Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.* (Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- Letzter Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr  
*Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau* (Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- Letzter Donnerstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr  
*Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.* (Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

- Donnerstags, 13:00 bis 15:00 Uhr  
*Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau* für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige (Frau Hacker, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300, Kontakt Zwickau: Tel. 0375 44022525)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

## Die IHK informiert

Sprechtage der Bürgerschaftsbank Sachsen

Unternehmer, die für die Finanzierung ihrer Betriebsvorhaben Banksicherheiten benötigen, berät die Bürgerschaftsbank Sachsen am **5. März 2014** in der IHK Regionalkammer Zwickau. Informationen gibt es u. a. zu Bürgschaften und Beteiligungen, zur Finanzierung von Unternehmensnachfolgen und zum Unternehmensfortkredit. Die Einrichtung übernimmt Bürgschaften bis zu 80 Prozent des Kreditantrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von einer Million Euro. Die Teilnahme am Sprechtag ist kostenfrei. Um Terminvereinbarung unter Tel. 0375 / 814-2301 (Christian Müller) wird gebeten.

„Sprechtage Unternehmensnachfolge“ mit Steuerberater

Die IHK Regionalkammer Zwickau hat ihr Service-Angebot erweitert. Zum kostenfreien „Sprechtage Unternehmensnachfolge“ steht neuerdings ein Steuerberater zur Verfügung. Nächster Termin: **27. März 2014**, Kammergebäude Äußere Schneeberger Straße 34 in Zwickau. In der Erstberatung werden Fragen zur schrittweisen Vorbereitung des Generationswechsels bzw. konkrete Fragestellungen erörtert. Den steuerlichen Part übernehmen Fachberater für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V. Damit können Interessenten eine neutrale Expertenmeinung einholen, auch zusätzlich zu bereits bekannten Informationen.

Kontakt: Angelika Heisler, Tel. 0375 / 814-2231

Für die Inhalte anderer Websites, die Sie über Hyperlinks von unserem Angebot aus besuchen können, übernehmen wir keine Verantwortung.

Beratung und Hilfe

### Unterstützung nach Gewalttaten

- Bundesweites Hilfetelefon (kostenlos) **08000 116 016**  
(bei Gewalt gegen Frauen)
- Frauennotruf (24 Stunden erreichbar) **0176 21018723**  
**0173 9479789**

- Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking **0375 5640232**
- Bundesweites Opfertelefon (kostenlos) **116006**
- Opferhilfe Sachsen e. V. **0375 3031748**
- Weißer Ring e. V. **015155164646**

- [www.opferhilfe-sachsen.de/onlineberatung/](http://www.opferhilfe-sachsen.de/onlineberatung/)
- [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de) (Onlineberatung bei Gewalt gegen Frauen)

### Allgemeine Beratung und Vermittlung

- Koordinierungsstelle Netzwerk Kindeswohl **0375 4402-23270**
- [kindeswohl@landkreis-zwickau.de](mailto:kindeswohl@landkreis-zwickau.de)
- [www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl.html](http://www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl.html)

### Beratung bei Sorgen

- Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos) **0800 111 0 333**  
(Mo bis Sa 14 bis 20 Uhr)
- Elterntelefon (kostenlos) **0800 111 0 550**  
(Mo bis Fr 9 bis 11 Uhr, Di Do 17 bis 19 Uhr)
- Telefonseelsorge (ev.) (kostenlos) **0800 111 0 111**
- Telefonseelsorge (kath.) (kostenlos) **0800 111 0 222**
- [www.bke.de](http://www.bke.de) (Beratung für Jugendliche und Eltern)
- [www.bapk.de](http://www.bapk.de) (Beratung bei psychischen Erkrankungen)

### Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin (Station/diensthabender Arzt)

- Chemnitz Klinikum **0371 333-24242**
- Chemnitz-Rabenstein DRK-Krankenhaus **0371 832-6000**
- Glauchau Rudolf-Virchow-Klinikum **03763 43-1470**
- Lichtenstein DRK-Krankenhaus **037204 32-3600**
- Werdau Pleißenklinik **03761 444-540**
- Zwickau Heinrich-Braun-Krankenhaus **0375 51-3601**



## Abriss des Volkshauses



Wie Sie über die Presse bereits schon informiert wurden, soll in diesem Jahr das Volkshaus abgerissen werden. Dazu haben der Ortschaftsrat und der Stadtrat mit Beschluss vom 28.01.14 grünes Licht gegeben. Damit wird in Wüstenbrand ein Stück Geschichte zur Gastronomie und zum kulturellen Leben beendet. Nach vielen Jahren Leerstand fand sich keine Möglichkeit, das Haus weiter zu erhalten.

Das Volkshaus war über viele Jahre der kulturelle Mittelpunkt in Wüstenbrand. Es war Wohnhaus, Gaststätte, Fleischerei und Festsaal zugleich. Bis Mitte der 60er Jahre war es ein Kino. Der Wüstenbrander Jugendclub hatte seine Räume im Anbau. 1965 wurde der Saal umgebaut und im Anbau entstand eine Bar. Viele Jahre traf sich am Wochenende die Jugend zum Tanz im Wüstenbrand. Unter der Regie von Gotthard Tost spielten viele bekannte Gruppen, wie die Puhdys, Elektra, Veronika Fischer im Volkshaus. Viele werden sich noch an die tolle Zeit der Jugend erinnern. Wenn man an diese Zeit zurück denkt, fallen einen Personen ein, die mit dem Volkshaus fest verbunden waren. Da waren die Familien Herold, Lange und Gurczik als Gastwirte, die Familie Langer in der Bar, Horst Sawerthal als Kellner im Saal wie auch Gotthard Tost, der mit seiner Mutter die Regie hatte. Für Ordnung und Sicherheit sorgte stets unser Dorfpolizist Herr Teuchert.

Aber das Volkshaus erlebte auch viele andere Veranstaltungen. Zu Beginn der 90er Jahre waren es die Gemeinderats- und Kreistagssitzungen, die für einen vollen Saal sorgten. Was wurden da für Debatten geführt und die Bürger füllten den Saal bis zum letzten Platz. Der Saal wurde noch einmal komplett umgebaut. 1994 wurde ein Rückübertragungsanspruch gestellt und positiv für die Antragsteller entschieden. Somit ging das Haus wieder in Privatbesitz über und es kam bald das „Aus“ für das Volkshaus.

Vielleicht können wir nach dem Abriss des Gebäudes die Fläche neu gestalten und es entsteht etwas für Wüstenbrand zur kulturellen Nutzung.

*D. Röder,  
Ortsvorsteher*

## Fortsetzung: Willkommen in Wüstenbrand

Beilage zum Chemnitzer Tageblatt 18. September 1936

(Rechtschreibung im Original)

Der weitere Rundgang durchs Dorf wird zeigen, dass in der Tat an allen diesen Stellen sehr lebhaft gebaut wird. Der herrliche Erzgebirgsblick veranlasst eben mehr und mehr Menschen, gerade Wüstenbrand zu ihrem Wohnort auszuwählen. Ja vor reichlich drei Jahrzehnten hatte man einmal die Absicht, Wüstenbrand zum reinen Villenort, ohne Fabriken oder sogar zum Bad auszubauen. Das Wüstenbrander Wasser ist auch derart stark eisenhaltig, dass der Gedanke der Verwendung zu Kurzwecken durchaus nicht so abwegig erscheinen kann.

Doch setzen wir erst einmal unseren Spaziergang fort.

Wir biegen von der Hohensteiner Straße nach rechts in einen Wirtschaftsweg und sehen links von uns die fünf Doppelhäuser der jüngst fertig gestellten Randsiedlung sowie das Gelände auf dem noch in diesem Herbst mit dem Bau weiterer fünf Doppelhäuser begonnen werden soll. Zu unserer Rechten unterhalb der Charlottenstraße, wird ebenfalls demnächst mit dem Bau von zehn Ein- und Zweifamilienhäusern begonnen werden. Wir gehen nun auf dem Lindenhofweg entlang nach dem Oberdorf, welcher bis zur Reformationszeit der Kirchweg für die nach Wüstenbrand eingepfarrten Ursprunger Einwohner war. Dieser Weg läuft in gleicher Richtung wie die Hans-Schemm-Straße, in der sich die große, kurz vor dem Krieg erbaute Zentral-Schule, das Herbert-Norkus-Heim und das Gebäude der ehemaligen Brauerei befinden. Wüstenbrand besaß nämlich im Gegensatz zu allen Orten der Umgegend schon in sehr früher Zeit Braugerechtsamkeit. Am Gemeindebad vorbei, kommen wir nun zur Kirche, die bis zum Entstehen der Windsiedlung eigentlich den nördlichen Abschluß des Dorfes bildete.

Diese eigentümliche Lage erklärt sich daraus, dass zu Wüstenbrand einstmals auch das nördlich davon gelegene Gecksdorf (Jakobsdorf) eingepfarrt war, welches in den Hussitenkriegen zerstört und dann nicht wieder aufgebaut worden ist. Es mag wohl eine Verwechslung mit diesem Dorf vorliegen, wenn der Name Wüstenbrand zuweilen von einer früheren Zerstörung des Dorfes hergeleitet wird.

Die ursprüngliche Kirche hat übrigens bis zum Jahre 1850 bestanden. Die erste Erwähnung Wüstenbrands als Kirchdorf geschieht im Jahre 1346. Es gehörte nicht zum Sprengel Chemnitz, sondern zu Waldenburg und hat sich seit dieser Zeit immer eine besondere Stellung in öffentlich-rechtlicher Beziehung bewahrt. Die erste Erwähnung von Wüstenbrand überhaupt findet sich in der Ursprunger Chronik, welche die Gründung des Ortes in die Zeit der Hohenstaufen, also zwischen 1138 und 1254 festlegt.

Wir erfahren ferner aus der Hohensteiner Chronik, daß Bergleute von Schlackenwerda aus Böhmen schon vor Erbauung der Stadt Hohenstein dort nach Erz gegraben, aber selbst in Wüstenbrand gewohnt haben. Wüstenbrand hat also schon damals eine gewisse Anziehungskraft als Wohnort besessen. Dieses Bergwerk ist jedoch, ebenso wie das oben erwähnte Gecksdorf, im Hussitenkrieg zerstört worden. Die Hussiten scheinen deshalb hier so gebaut zu haben, weil das Gebiet zu der Zeit Schönburgisch war und ein Schönburger Graf im Konzil zu Konstanz bei der Verurteilung von Johann Huß mitgewirkt hat.

*Fotsetzung folgt!*

## Kurzbericht über die 42. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 20. Januar 2014

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

### Vorbereitung Wahl – Kandidatenfindung

Es geht ein Dank an OR Herrn Uhlig für die Unterstützung. Dafür wurde er beim Neujahrsempfang gewürdigt.

Vorbereitung Wahl am 25. Mai 2014:

Bisher gibt es 2 Listen, die SPD und die Freien Wähler

### Entscheidung Bürgerversammlung (wenn ja, wann und wie)

Rückblick über Legislaturperiode 2009 bis 2014

- welche Fragen sind noch offen
- was haben wir erreicht ...

Zur Bürgerversammlung werden die neuen Kandidaten vorgestellt.

Die Vorlage Nr. 01/2014 zur Durchführung einer Bürgerversammlung wurde vom Ortschaftsrat einstimmig beschlossen. Stattfinden wird die Bürgerversammlung im FFW -Versammlungsraum in Wüstenbrand.

Vorschlag von Herrn Röder, den Film zum Jahresrückblick von Hohenstein-Ernstthal mit OT Wüstenbrand 2013 zu zeigen.

Gedanken zum Rechenschaftsbericht sollten bis zum Donnerstag, dem 30.01.2014 abgegeben werden. Gleichzeitig sollte über die Zukunftspaltung nachgedacht werden.

Eine Einladung soll auch der OB erhalten.

Termin für die Bürgerversammlung: 12. März 2014 um 19:00 Uhr.

Dieser Termin sollte im Amtsblatt bekannt gegeben werden. Dies wurde einstimmig beschlossen.

### Information des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Dem Bauantrag Errichtung eines Stickstofftanks in Wüstenbrand, Landgraben 4, von der Firma Langenbach AG Wiesloch wurde zugestimmt.

Thema Volkshaus: Die Kaufverhandlungen sind abgeschlossen. Fördergelder werden beantragt für Abriss oder Hochwasserschutz. Beginn der Maßnahme sollte noch in diesem Jahr sein.

### Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

*Bürgeranfrage Herr Kautzsch: Wieso ist die Entscheidung für einen öffentlichen Weg gefallen?* – Herr Röder nannte die Gründe.

OR Herold, R.: Das Gelände des ehemaligen Klärwerks verwandelt sich zur Müllhalde.

Das Ordnungsamt sollte prüfen ob Ordnungswidrigkeiten vorliegen.

*Was ist mit dem Manometerwerk an der Schubertstraße?*

OR Uhlig: Die FFW bietet Hilfe an zur Beschneidung der Bäume auf dem Heidelberg – um für bessere Sicht vom Heidelbergturm zu sorgen.

Röder  
Ortsvorsteher

## Einladung zur Bürgerversammlung im Ortsteil Wüstenbrand am 12. März 2014, 19:00 Uhr im Feuerwehraum

### Tagesordnung:

- Rückblick
- Wie geht es weiter in Wüstenbrand?
- Vorstellung der Kandidaten zum Stadt- und Ortschaftsrat
- Fragen der Bürger an die Kandidaten, den Ortsvorsteher und den Oberbürgermeister

Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

## Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 17.03.2014, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

## Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.03.1928	Herr Hasso Irmscher	86
01.03.1930	Herr Gerhard Schüßler	84
02.03.1933	Frau Ruth Gränitz	81
02.03.1927	Frau Elfriede Weißbach	87
04.03.1922	Frau Irene Bürthel	92
04.03.1938	Herr Bodo Schreiber	76
04.03.1934	Frau Waltraud Schütze	80
05.03.1937	Frau Ruth Aurich	77
05.03.1929	Frau Elfriede Irmscher	85
05.03.1921	Herr Werner Kirbach	93
07.03.1940	Frau Sigrid Goldammer	74
07.03.1929	Frau Christa Huppert	85
08.03.1944	Herr Rolf-Michael Schulze	70
08.03.1933	Frau Inge Teichmann	81
09.03.1932	Herr Horst Kautzsch	82
09.03.1931	Herr Harald Schubert	83
12.03.1931	Frau Renate Gutschke	83
12.03.1944	Frau Karin Schnabel	70
13.03.1931	Frau Käthe Müller	83
13.03.1942	Herr Eberhard Wendt	72
15.03.1941	Herr Martin Uhlig	73
16.03.1943	Frau Helga Zeps	71
17.03.1933	Frau Marianne Ruhnke	81
18.03.1933	Frau Erika Herold	81
18.03.1943	Herr Dietmar Mayer	71
18.03.1938	Frau Inge Otto	76
20.03.1933	Frau Ruth Bauer	81
20.03.1934	Frau Gerda Schneider	80
21.03.1925	Herr Peter Franz	89
21.03.1941	Herr Max Schneider	73
22.03.1944	Frau Barbara Handke	70
22.03.1944	Herr Claus Müller	70
23.03.1925	Herr Herbert Nöbel	89
23.03.1941	Herr Dietrich Raschke	73
24.03.1939	Herr Rainer Neubert	75
25.03.1935	Herr Gerhard Aurich	79
25.03.1934	Herr Heinz Brauner	80
25.03.1921	Frau Liselotte Miethe	93
26.03.1940	Frau Christine Fitze	74
27.03.1929	Herr Richard Goldammer	85
28.03.1922	Frau Ilse Lang	92
29.03.1926	Frau Hanna Pompe	88
30.03.1933	Frau Ida Große	81
31.03.1933	Herr Johannes Colditz	81

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 09.04.2014, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

## Einweihung der Überdachung am Sportplatz in Wüstenbrand

Am Sonntag den 16.03.2014 um 14:15 Uhr wird auf dem Sportplatz an der Jahnhalle in Wüstenbrand die neu gebaute Überdachung eingeweiht. Der Bau wurde erst durch das Preisgeld aus dem enviaM Städtewettbewerb und der Unterstützung der Stadt Hohenstein-Ernstthal möglich. Durch viel Eigeninitiative unserer Vereinsmitglieder ist der Bau der Überdachung zu einem echten Hingucker auf dem Sportplatz geworden. Er soll den Zuschauern und Eltern bei Sportwettbewerben von Jung und Alt einen Schutz vor allem bei schlechtem Wetter bieten.

Natürlich wird am Tag der Einweihung auch Fußball gespielt. Um 15:00 Uhr ist Anstoß der ersten Mannschaft von Wüstenbrand gegen die Kreisligavertretung des Oberlungwitz SV zum Rückrundenstart in der Kreisliga. Unsere zweite Mannschaft hat zuvor Heinrichsorf/ Rödlitz II zu Gast. Für das leibliche Wohl unserer Fans, Gäste und Zuschauer ist gesorgt. Wir lassen keinen im Regen stehen!

Marco Stopp  
Wüstenbrander SV

## Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

**Monatspruch:** Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

*Johannes 13, 35*

### Gottesdienste

- 02.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste*
- 09.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff, anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrhaus  
*Dankopfer: Eigene Gemeinde*
- 16.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit, Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaues*
- 23.03. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: Eigene Gemeinde*
- 30.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: Lutherischer Weltdienst*
- 06.04. 09:30 Uhr Gemeinsamer Abschluss-Gottesdienst der Bibelwoche in Wüstenbrand, Kindergottesdienst + Minitreff  
*Dankopfer: Eigene Gemeinden*

### Gemeindeveranstaltungen

- |                                 |  |           |
|---------------------------------|--|-----------|
| Musik mit Kindern:              | Freitag, 7. März   | 16:00 Uhr |
|                                 | Pfarrhaus Wüstenbrand  |           |
| Weltgebetstag der Frauen:       | Freitag, 7. März   | 19:30 Uhr |
|                                 | Landeskirchliche Gemeinschaft,<br>Hohenstein-Ernstthal, Kroatenweg |           |
| Seniorenachmittag:              | Donnerstag, 27. März   | 14:30 Uhr |
| Andacht Seniorenheim:           | Mittwoch, 12. + 26. März   | 15:00 Uhr |
| Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11: | Mittwoch, 19. März   | 15:00 Uhr |
| Bibelstunde:                    | Dienstag, 18. März   | 19:30 Uhr |

## Diakonie Stadtmission Chemnitz Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnet und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmision-chemnitz.de gern zur Verfügung. Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.

## Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler  
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in  
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,  
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

[www.bestattung-oberlungwitz.de](http://www.bestattung-oberlungwitz.de)

## AWO-Beratungsstellen jetzt unter einem gemeinsamen Dach

Die Beratungsstellen in Hohenstein-Ernstthal des AWO Regionalverbandes Südwestsachsen e.V. sind umgezogen. Der AWO RV Südwestsachsen e.V. trägt gemäß seiner Satzung ab dem 01.01.2014 den Namen „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“.

Sie finden jetzt die Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familie, die Erziehungs- und Familienberatungsstelle sowie die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle im AWO-Beratungshaus in der Lungwitzer Straße 39 (Zugang über Karl-May-Straße) in 09337 Hohenstein-Ernstthal. Telefonisch erreichen Sie die einzelnen Beratungsstellen wie folgt:  
Schwangerenberatung: 03723 711086  
Erziehungsberatung: 03723 7696590  
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung: 03723 413205

### AWO Schuldnerberatung

Sprechzeiten:

1. und 3. Montag im Monat: 08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin  
Dienstag: 08:00 – 11:30 Uhr offene Sprechstunde

14:00 – 18:00 Uhr nur mit Termin  
Donnerstag: 08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin

Terminvereinbarungen über: Tel.: 03723 413205, Fax: 03723 7696595  
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

### AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache, Terminvereinbarungen unter den oben genannten Kontaktdaten.

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen, Ver- und Überschuldung, Schuldenregulierung im Rahmen der Sozialen Schuldnerberatung sowie der Verbraucherinsolvenz.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

### Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736  
frauenzentrum\_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

### Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09:00-16:30 Uhr

### Aktuelle Veranstaltungen:

**Am 12. März 2014, 14:00 Uhr**

laden wir herzlich ein, zu unserer Frauentagsveranstaltung.

**Am 26. März 2014, 10:00 Uhr**

startet unsere Ausfahrt in das Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Preis pro Person: 36,- Euro. Im Angebot enthalten der Eintritt, Museumsführung und anschließendes Mittagessen. Freie Plätze sind noch vorhanden. Interessenten melden sich bitte im Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal.

### Wir bieten an

- |   |                      |                     |
|---|----------------------|---------------------|
| Keramikzirkel                                   | dienstags            | 14:00 Uhr           |
| Wir lernen Nähen.                               | dienstags            | 14:00 Uhr           |
| Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene | (bitte Anmeldung)    |                     |
| Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee   | mittwochs            | 10:00 und 14:00 Uhr |
| Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln       | donnerstags          | 10:00 Uhr           |
| Annahme von Näharbeiten, Änderungsschneiderei   | montags bis freitags |                     |
| Deutscher Mieterbund                            |                      |                     |
| jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat         |                      | 14:30 Uhr           |

Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung

Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

## Spruch des Monats

Es ist oft leichter „Ja“ zu sagen,  
als das „Nein“ durchzustehen.

## Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.  
**Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053**



**Mehr Generationen Haus**

### Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 08:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

### Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

- montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining
- dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
- donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
- freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining (Vorankündigung)
- täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

### Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (08:00 bis 15:00 Uhr)

### Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am **06.03.2014, 16:00 Uhr** statt.

Thema: **„Leben ohne Geld – wer entscheidet sich schon dafür?“**

Den Vortrag hält Frau Dr. Cristina Andenna von der TU Dresden. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro.

Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2014 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.

Mittwochs, 18:00 Uhr trifft sich der **Mal- und Zeichenzirkel** für Anfänger und Fortgeschrittene.

Jeden zweiten Dienstag trifft sich die **Klöppelgruppe**.

Im MehrGenerationenHaus finden **Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen** statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse). Termine: 03.03.14, 9:00 – 12:00 Uhr und 17.03.2014, 12:00 – 15:00 Uhr  
Unser Haus bietet von Montag bis Freitag **preiswertes Mittagessen** an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

## Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2014!

In Vorbereitung der für Juli 2014 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis **spätestens 16.05.2014** um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal  
Büro des Oberbürgermeisters,  
Frau Heike Rabe  
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119

[pressestelle@hohenstein-ernstthal.de](mailto:pressestelle@hohenstein-ernstthal.de)

## INFOTHEK

**Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes** (Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige  
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230  
**Achtung**  
neuer Treffpunkt ab 11.03.2014, Neumarkt 9 (Löffelstube – 1. Etage)!

### Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063  
Homepage: [www.ms-shg-lichtblick.de](http://www.ms-shg-lichtblick.de)

**Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.**,  
Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.  
Information und Kontakt: 03723 629687

### Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

**Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen, Schulstraße 17**  
09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr  
Telefon: 037608 27142

### Frauenzentrum Hohenstein –Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr  
Telefon: 03723 769153

## Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

### Öffnungszeiten

#### Tagestreff „Windlicht“:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr  
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr  
Mittwoch 15:30 – 19:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 14:00 – 18:30 Uhr

### Öffnungszeiten

#### der Beratungsstelle:

Montag 13:00 – 17:00 Uhr  
Dienstag 07:30 – 12:30 Uhr  
13:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 05. und 19.03. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

**Die Gruppe II** trifft sich am 12.03. und am 26.03. zur gleichen Zeit.

**Die Gruppe III** trifft sich am 06. und 20.03. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

**Der Angehörigenkreis** trifft sich am 24.03., 18:00 Uhr.

### Anfängerkurs im Orientalischen Tanz

Mit schwingenden Hüften begrüßen wir das neue Jahr - ja, das gesamte Herz-Kreislauf-System wird mit dieser sehr Gelenkschonenden Bewegungsart in Schwung gebracht, der Rücken gestärkt und die Beckenbodenmuskulatur intensiv gekräftigt. Dabei wird kein Tanzpartner benötigt, denn wir lassen völlig individuell unsere Hüften zu schöner Musik schwingen und wecken den Spaß am Tanz und die Lebenslust. Ganz nebenbei entspannen und lockern sich die Schulter- und Nackenmuskeln und die Beweglichkeit der Wirbelsäule wird sanft aber wirkungsvoll trainiert.

Alle Frauen jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind zu einer Schnupperstunde am **05.03.14 um 19:30 Uhr** ins HOT-Sportzentrum eingeladen.  
Info Frau Seidler: 03722 84359

## Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
[www.schueppel.de](http://www.schueppel.de)

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



## HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Seit dem Jahr 1991 ist der HALT ein Begriff für soziale Beratung und Kompetenz in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung. Bis Februar 2005 unter dem Dach des Arbeitslosenverbandes Deutschland, Landesverband Sachsen e.V. hat sich die Einrichtung stetig weiter entwickelt. Seit März 2005 ist der HALT e.V. ein eigenständiger Verein und heute als „Beratungszentrum für Soziales“ mit seinen Beratungsstellen in Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Lichtenstein, Meerane und Callenberg/OT Reichenbach ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur in der Region. Im gesamten Landkreis Zwickau ist es die einzige Einrichtung mit diesem Profil, die sich so kontinuierlich um die sozialen Belange der Bürger der Region kümmert und unabhängig von Einzelprojekten und Tendenzen seine Arbeit weiterführt. Beratung, Betreuung und Information von sozial Benachteiligten ist die Kernaufgabe des Vereins. Er arbeitet dabei auf der Basis des Rechtsberatungsgesetzes direkt mit einer Anwältin für Sozialrecht zusammen. Die genannten Beratungsinhalte haben eine sehr hohe Komplexität. Der Beratungsbedarf ist trotz sinkender Arbeitslosigkeit in keinem Fall geringer geworden.

Das betrifft vor allem:

- alle Fragen im Zusammenhang mit dem SGB II (HARTZ IV), insbesondere bei den Kosten für Unterkunft und Heizung, angemessenem Wohnraum und Partnereinkommen, Lehrausbildung der Kinder u. a.
- zunehmende Tendenz bei Ratsuchenden, die trotz Vollbeschäftigung mit ALG II aufstocken müssen
- Anfragen zur Aufforderung des Jobcenters, vorzeitig die Rente zu beantragen und Abschlüsse in Kauf zu nehmen (Zwangsverrentung)
- die Problematik von Renteneintritt und Grundsicherung
- Fragen zur Rechtmäßigkeit von Kündigungen, Höhe und Laufzeit des ALG I
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen sowie Hilfe bei Bewerbungen und der Arbeitsuche im Internet.

In schwierigen Fällen werden die ratsuchenden Bürger bis zur Klage vor dem Sozialgericht begleitet, dabei zeigt die Praxis, dass die Mehrzahl der Klagen im Interesse der Bürger entschieden werden.

Doch die Aktivitäten und Angebote des Vereins sind weit umfangreicher. Sie sind für uns selbstverständlich und deshalb vergessen wir oft, sie überhaupt zu erwähnen.

Es ist besonders hervorzuheben, dass wir für alle Bürger da sind und nicht nur für sogenannte Randgruppen mit massiven sozialen Problemen. Deshalb kann man bei uns schon immer auch folgende Angebote in Anspruch nehmen:

- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- individuelle PC-Kurse in Einzelsitzungen (Word, Excel, Internet) nach Anmeldung
- Erstellen und Schreiben von Bewerbungsunterlagen
- Teilnahme an einer der beiden Klöppelgruppen oder der Seidenmalgruppe
- Mitarbeit im Fotoclub „Objektiv“
- Nutzung der vereinseigenen Lesezstube
- Kopierservice ganztägig
- Individuelle Handyberatung für Senioren, Gedächtnistraining und Basteltage nach Anmeldung
- Angebot von Kinderprogrammen mit Kinderschminken und Kinderspiele mit Großspielgeräten zu verschiedenen Anlässen (Märkte, Betriebsfeste, Sportfeste u.a.)
- Rentenberatung durch den Verein sowie bei Notwendigkeit Vermittlung an einen Rentenberater der Bundesknappschaft
- Vermittlung von Beratungsgesprächen an Berater des Mieterbundes sowie der Schuldnerberatung der AWO.

In 12 Interessengruppen haben die Mitglieder die Möglichkeit, sich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen und ihre Stärken und Fähigkeiten

## Der help-Verein informiert:

### IPC - Grund- und Internetkurs für Anfänger

Bei „help e.V.“, Schillerstraße 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal beginnt am 24.03.2014 - 10.04.2014 ein PC-Grundkurs für Anfänger. Er ist bedarfsgerecht für Anfänger ausgelegt und zeigt anhand der Textverarbeitung wie man Texte bearbeitet, speichert, Ordner anlegt und einfache Bilder bearbeitet. Ein Internet Grundkurs beginnt im Anschluss. Der Kurs findet jeweils montags bis donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr oder von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

**Info und Anmeldungen:** Tel. 0152 08812402, help-hot@arcor.de

einzubringen. In unserer Nähstube kann jeder zu einem kleinen Preis Reparaturen an Kleidungsstücken und andere Näharbeiten durchführen lassen. Folgende Aktivitäten sind in diesem Zusammenhang noch zu erwähnen:

- Mitarbeit bzw. eigenverantwortliche Umsetzung von touristischen Projekten im Landkreis (z. B. Beschilderung der Reitwege im alten Chemnitzer Land, Beschilderung von historischen Gebäuden und altem Baumbestand im Grünfelder Park in Waldenburg)
- Bewirtschaften eines vereinseigenen Kräutergartens in der Gartenanlage „Zur schönen Aussicht“ in Meerane sowie Recherchen über das Leben und Wirken des Naturheilkundlers F. E. Bilz und die heutige Anwendung seiner Theorien (Vorträge, Exkursionen, Lesungen).

Regelmäßige Fotoausstellungen in der Hans-Zesewitz-Bibliothek und Vorträge zu heimatgeschichtlichen Themen bereichern das kulturelle Leben der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Dem Verein gehören ca. 130 Mitglieder an. Davon engagieren sich etwa 60 Personen ehrenamtlich, um aktiv an der Umsetzung der dargestellten Aufgaben des Vereins mitzuwirken.

Wir sind in unseren Einrichtungen von Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 15.00 Uhr für unsere Kunden da.

Der Vorstand des HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,  
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,  
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,  
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

### Modisches für Jedermann

**Kleiderkammer in Hohenstein-Er.** Badegasse 1, B 03723-42001

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen

15.03.2014 08:00 Uhr – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

### Erste-Hilfe-Ausbildung

22. und 29.03.2014 jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal  
01. und 02.04.2014 jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

### Stätte für Begegnungen

**04.03.2014, 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“**

Thema am Nachmittag: „Natur pur“ Selbst kreierte Marmeladen – gekocht, getestet und für lecker empfunden

**01.04.2014, 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“**

Thema am Nachmittag: „Vorfroheude auf den Frühling“ Musikalische Unterhaltung – fröhlich, heiter und mit Schwung

### Betreutes Reisen 2014

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

12. – 17.05. **Busreise** - Neustadt am Rennsteig im Thüringer Wald, 5 ÜN mit Halbpension
16. – 26.06. **Busreise** - Insel Usedom, Koserow, Ostsee, 10 ÜN mit Halbpension
- 25.09. – 02.10. **Donaukreuzfahrt** - Passau – Melk – Wien – Budapest – Donauknie – Bratislava – Linz – Passau, 7 ÜN mit Vollpension
04. – 08.11. **Busreise** - Städtereise Berlin, 4 ÜN mit Halbpension

### Gesundheitsfahrt

20.03. Bad Schlema

### Blutspende

Sonnabend, 15.03.2014, 08:30 – 12:00 Uhr  
Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8



Freundeskreis  
Geologie und Bergbau e.V.,  
Dresdner Straße 109,  
09337 Hohenstein-Ernstthal

Was gibt es Neues im Bergbauverein und am Sanierungsprojekt Huthaus?  
Es war lange Zeit still um unseren Verein, es hat aber eher mit der Tatsache zu tun, dass der Verein in der Vorweihnachtszeit sehr viel in unserem Freistaat und insbesondere in den Bergstädten des Erzgebirges unterwegs war. Das neue Jahr 2014 ist aber schon wieder 2 Monate alt und im Verein waren viele Abstimmungen und Gespräche zum Sanierungsprojekt des Vereins notwendig. Sicherlich gibt es auch andere interessante Dinge aus unserem Verein zu berichten. So fand am 07. Februar 2014, 19:00 Uhr unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Zeche“ statt. Dieser Tag wurde vielseitig genutzt, um das vergangene Jahr noch einmal im Rückblick der Ereignisse der einzelnen Arbeitsgruppen, unseres Jugendwartes und bei den Sanierungsarbeiten am bzw. im Huthaus des St.-Lampertus-Richtschachtes zu betrachten. Für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden wurden sieben herausragende Mitglieder von mir als Vorsitzender mit einem kleinen Dankeschön geehrt. An dieser Stelle noch einmal mein herzlichster Dank all denen, die für ein sehr erfolgreiches Jahr 2013 viel Kraft und Freizeit investiert haben.  
Des Weiteren fand zur Jahreshauptversammlung auch unsere turnusgemäß, alle zwei Jahre durchzuführende Wahl der AG-Leiter und eines Vereinsvorstandes statt. Die Mitglieder und Aufgabenverteilung des alten Vereinsvorstandes entsprechen den neu gewählten Vorstandsmitgliedern. Selbiges gilt auch für die AG-Leiter bis auf den Leiter der AG Bergparaden, hier erfolgte ein Wechsel. Da ich für die Leitungsaufgabe unseres 70 Mitglieder zählenden Vereins genügend Zeit brauche, habe ich bereits im November die Leitung der AG Bergparaden kommissarisch an unsere Mitglieder Stein, Birgit und Frank aus Gersdorf abgegeben und Birgit Stein wurde als neue AG-Leiterin zur Jahreshauptversammlung in ihr Amt gewählt.  
Das wohl wichtigste Projekt im Jahre 2013 war der Beginn der Sanierung des Huthauses, was wir dank der Unterstützung unseres Hauptsponsors der Sparkasse Chemnitz, der Wohnungsgesellschaft HOT mbH sowie der Stadtverwaltung HOT gut über die Bühne bringen konnten. Ein besonderer Dank gilt der Firma von Mitglied Thomas Kehrer, der Parkettleger Firma Schrapss aus Gersdorf und

unserem Mitglied, Malermeister Lutz Wagner, ohne die wir nicht alles in der doch fast halbjährigen Bauzeit geschafft hätten.  
Unser anvisiertes Ziel, die erneuerten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Huthauses mit einem neuen Ausstellungskonzept dem interessierten Publikum ab Ende November wieder zugänglich zu machen, konnte leider nicht gehalten werden.

Als Hauptgrund ist zu sehen, dass während den Bauarbeiten im Innen- und Außenbereich am denkmalgeschützten historischen Gebäude ein erheblicher Mehraufwand an Arbeiten zu Tage trat, welche in der ursprünglichen Zeitplanung nicht kalkuliert waren. Diese zweimonatige Verzögerung im Bauablauf war trotz erheblicher Anstrengung nicht wieder aufzuholen. Nach Abschluss der Trockenlegung und der Innensanierung des ehemaligen Vortrags- und Ausstellungsraumes im Erdgeschoss des Huthauses wurde seit Anfang des Jahres mit dem Einräumen bzw. einer Neukonzeption unserer Ausstellung begonnen. Gleichzeitig zur neuen Präsentation des Bergbaus am Zechenberg und der Neugestaltung eines Multifunktionsraumes wird auch mit der Sanierung der weiteren Räume im Erdgeschoss begonnen.

Die Fertigstellung der Sanierung der Ausstellungsräume inklusive des Eingangsbereiches im Erdgeschoss ist für das zweite Quartal 2014 geplant. Als weitere Maßnahmen im Jahr 2014 sind geplant, das vereinseigene WC nach heutigem Standard zu sanieren und die Vereinsräume im Erdgeschoss bis Mitte des Jahres 2014 vollständig zu renovieren. Bis dahin bleibt die Ausstellung zur Bergbaugeschichte im Erdgeschoss des Huthauses noch geschlossen.

Unabhängig davon ist ab dem letzten Aprilwochenende immer Samstag von 9 bis 12 Uhr die Möglichkeit gegeben, unser Besucherbergwerk zu besuchen um einen Blick in die Unterwelt am Zechenberg zu bekommen. Dazu sind alle interessierten Bürger der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingeladen. Wer sich einer Besucherführung im Lampertusschacht anschließen möchte, sollte sich unter der Telefonnummer 03723 700200 um einen Einfahrtstermin bemühen. Der Zeitpunkt, Mitte des Jahres, wurde gewählt, um einen weiteren Höhepunkt 2014 gut vorzubereiten. So sollten Sie sich schon jetzt das Wochenende vom 6. und 7. September 2014 vormerken, wo das nunmehr 8. Kauenfest stattfindet. Unseren Jahresabschluss bildet wieder die traditionelle öffentliche Mettenschicht auf dem Vereinsgelände der ehemaligen Lampertusfundgrube am Samstag des zweiten Adventwochenendes. Zu beiden Großveranstaltungen sind Sie schon jetzt recht herzlich eingeladen.

Mit herzlichem Glück auf!

Thomas Posern, Vereinsvorsitzender



„Kleine Orgelfahrt  
im Schönburger Land“

am **Donnerstag, dem 01.05.2014**, mit Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden

Matthias Grünert, seit 2005 Kantor der Frauenkirche Dresden, ist dafür bekannt, dass er genauso

gern wie in großen, prächtigen Kirchen auch in kleinen und bescheidenen Gotteshäusern Orgel spielt. Er saß zu seinen Konzertfahrten schon an Hunderten von Instrumenten im In- und Ausland und erfreut, wenn es seine Zeit erlaubt, die Zuhörerinnen und Zuhörer immer aufs Neue mit bekannter oder weithin gänzlich unbekannter, oftmals heiterer, großartiger Orgelmusik.

Am Donnerstag, dem 01.05.2014, will Matthias Grünert in verschiedenen Orten unserer Region gastieren. Die Musikprogramme sind auf die Besonderheiten einer jeden Orgel abgestimmt – kein Stück wird an diesem Tag mehrfach zu hören sein. Daher lohnt es sich sehr, die Konzerte nacheinander zu besuchen:

- Konzert 1** 15:00 Uhr Lichtenstein, Lutherkirche
- Konzert 2** 16:00 Uhr Gersdorf, Marienkirche
- Konzert 3** 17:30 Uhr Ziegelheim, Marien-Wallfahrtskirche
- Konzert 4** 19:30 Uhr Hohenstein-Ernstthal, Kirche St. Christophori
- Konzert 5** 20:30 Uhr Limbach-Oberfrohna, Lutherkirche Oberfrohna

In jeder der Kirchen erklingt ein anderes, ca. 30minütiges Orgelkonzert mit Werken verschiedener Komponisten.  
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei – um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten!



Der Erzgebirgsverein e.V.  
informiert

06.03., Rückwanderung von der Brauereibesichtigung in Gersdorf  
Treffpunkt: 09:00 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal

20.03., 19:00 Uhr Vereinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ mit einem Vortrag von Bernd Bammler über Gaststätten in Hohenstein-Ernstthal.

03.04., Wanderung in Burkhardtsdorf, Treffpunkt: 09:00 Uhr Altmarkt mit PKW



Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des

SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.

durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien.  
Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt.  
Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.  
Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

Der Vorstand des „SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.“



Textil- und RennsportMuseum

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen und der Grundhaften Umgestaltung der Ausstellungsräume im Textil- und Rennsportmuseum, bleibt das Museum bis auf Weiteres für die Besucher geschlossen.

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Voraussichtlich im März im Hohenstein Ernstthaler Kino „Capitol“ zu sehen:

**Mr. Peabody und Sherman**

Der geniale Hund und Erfinder Mr. Peabody und sein tollpatschiger Adoptivsohn Sherman reisen in einer selbstgebauten Zeitmaschine in die Vergangenheit und treffen auf die verschiedensten historischen Persönlichkeiten. Dabei erleben sie geschichtliche Ereignisse hautnah und mittendrin statt nur dabei. Doch leider wird die Zeitlinie ordentlich durcheinander gewirbelt und muss natürlich wieder in Ordnung gebracht werden. Geschichte leicht gemacht, freigegeben ab 0. Jahre für Groß und Klein. Basierend auf der gleichnamigen Trickfilmserie aus den 50ern und 60ern, kommt hier ein lustiger Animationsfilm aus dem Hause Dreamworks auf uns zu, welches schon u.a. mit „Shrek“, „Madgaskar“, „Kung Fu Panda“ und auch „Die Hüter des Lichts“ für gute Laune sorgte.

**Monuments Men**

Eine illustre Riege an Stars versucht im zweiten Weltkrieg Kunstwerke aus Deutschland zu schaffen, um diese vor der Zerstörung zu retten. Von und mit George Clooney und seinem Platoon bestehend aus John Goodman, Bill Murray, Matt Damon, Cate Blanchet und vielen mehr. Spannung und Action mit geschichtlichem Hintergrund und gut aufgelegten Veteranen des amerikanischen Kinos. Fast komplett in Deutschland gedreht.

**Fak ju Göthe**

Der Kino Knüller 2013! Elyas M' Bark als Aushilfslehrer auf Abwegen, der versucht seine versteckte Diebesbeute aus einer Schule rauszuschmuggeln. Jede Menge Lacher und abstruse Situationen garantiert! Platz 1 der deutschen Kinocharts des letzten Jahres, schaffte es sogar „Django unchained“ von der Spitze zu verdrängen und begeistert noch immer. Regie führte Bora Dagtekin, der schon mit dem Kinofilm „Türkisch für Anfänger“ einen Hit landete.

Infos unter: [www.kino.de](http://www.kino.de) und [www.ihrkino.de](http://www.ihrkino.de) und 03723/ 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.



Öffnungszeiten des Stadtgartens



Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernstthals ist vom **15. März bis 30. Oktober 2014 täglich von 09:30 – 21:00 Uhr** geöffnet. Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.

Gutscheine der Geschäfte in Hohenstein-Ernstthal



**Kennen Sie das auch?**

Sie sind zu einem Geburtstag eingeladen oder brauchen ein kleines Dankeschön für den Nachbarn, der Ihre Blumen gießt, während Sie im Urlaub sind und Sie wissen nicht was Sie schenken sollen? Wie wäre es mit einem Gutschein der Gewerbetreibenden von Hohenstein-Ernstthal!?

47 Geschäfte beteiligen sich an dieser Aktion, es gibt 5, 10, 25 und 50 Euro Gutscheine. Die Gutscheine bekommen Sie in der Filiale der Volks- und Raiffeisenbank Glauchau eG in der Schulstraße 32.

Der Beschenkte kann dann in folgenden Geschäften diesen Gutschein einlösen und es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei:

HOT-ELEKTRO	Schulstraße 2
OPTIK ECK Wiedemar	Schulstraße 11
Friseur- u. Kosmetiksalon Angelika Fuchs	Schulstraße 16
Berhard Anger Nachf.	Schulstraße 26
INJOY	Schubertstraße 1
Uhren-Schmuck-Accessoires	Dr. W.-Külz-Platz
Boutique Nadja	Weinkellerstraße 3
Trend natürlich	Weinkellerstraße 5
Klöppelstube Kreativ	Weinkellerstraße 5
H+W studios	Weinkellerstraße 6
Glas Porzellan	Weinkellerstraße 9
Schuhdiscount	Weinkellerstraße 14
Schuhhaus Winkler	Weinkellerstraße 17
HOT-Reisen	Weinkellerstraße 18
Uhl-Moden	Weinkellerstraße 18
Geschenke Galerie	Weinkellerstraße 19
Sport-Tischy	Weinkellerstraße 21
FOTO-Hergt GmbH	Weinkellerstraße 22
Mode & Accessoires	Weinkellerstraße 24
Jeans & Fashion	Weinkellerstraße 24
Das Reisebüro	Weinkellerstraße 26
Hentsch	Weinkellerstraße 27
TopCos-Parfümerie	Weinkellerstraße 28
Natürlich Prüstel Naturprodukte	Weinkellerstraße 28
Reisebüro in der Stadtpassage	Weinkellerstraße 28
P.S. Schreibwaren	Weinkellerstraße 28
Zwergenstube	Weinkellerstraße 28
G. Bohne	Weinkellerstraße 31
Wemas Möbel	Weinkellerstraße 39
MGG-Schreibwaren	Conrad-Clauß-Straße 1
Filmtheater Capitol	Conrad-Clauß-Straße 2B
Café Riva	Altmarkt 17
Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“	Altmarkt 19
Reiseservice Richter	Altmarkt 22
Eiscafé „FANTASY“	Altmarkt 32
Stadtinformation	Altmarkt 41
Gasthaus „Zum Postgut“	Friedrich-Engels-Straße 1
Uhrmacher & Juwelier Schubert	Dresdner Straße 1
Eisen- & Haushaltswaren Hoppe	Dresdner Straße 2
Goldschmiedemeisterin Ender	Dresdner Straße 5
Johanna-A.	Dresdner Straße 5 und 10
Florales Gestalten Silvia Kreul	Dresdner Straße 10
Ernst Schrapf – Kunstgewerbe	Dresdner Straße 12
Foto-Uhren-Schmuck	Dresdner Straße 13
BARTH-OPTIK	Dresdner Straße 16/18

Viel Spaß beim Verschenken und wenn Sie so einen Gutschein bekommen haben, zum Beispiel von der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, dann wünschen wir schon mal viel Spaß beim Shoppen

Ihr Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

## Neuanschaffungen in der Hans-Zesewitz-Bibliothek

### Bereich Jugendliteratur

Knösel, Stephan: Jackpot - wer träumt, verliert  
 Savina, Nataly: Love Alice  
 Hubbard, Jennifer: Atme nicht  
 Bredow, Katarina: Ich will endlich fliegen  
 Oppel, Kenneth: Düsteres Verlangen und ein dunkler Wille (Geschichte der Brüder Frankenstein)

### Bereich Romane / Krimi

Ludwig, Stephan: Zorn - Tod und Regen  
 Ludwig, Stephan: Zorn - vom Lieben und Sterben

### Bereich Reise - DVD

Marokko  
 Golf von Neapel

### Bereich Sachliteratur / Medizin

Atkinson, Sue: Erste Schritte aus der Depression  
 Middleton, Kate: Erste Schritte aus der Angst  
 Furch, Magdalene: Depressionen - Schritte auf dem Weg zur Heilung

### Bereich Sachliteratur / Naturwissenschaften

Lohmann, Michael: Das BLV Igelbuch  
 Gibson, Chris: Wildtiere - 300 Arten entdecken und bestimmen  
 Quedens, Georg: Strand und Wattenmeer, Tiere und Pflanzen

### Bereich Sachliteratur / Sport

Bennini, Carla: Die Bauch-weg Garantie  
 Winter, Stefan: Klettern und Bouldern  
 Hoffmann, Michael: Outdoor-Klettern  
 McManners, Hugh: Survival Handbuch: Überleben in der Wildnis  
 Bunz, Wolfgang: Perfekte Lauftechnik  
 Ruck, Rolf: Erfolgreich Fußball spielen  
 Laar, Matthias: Richtig Mountainbiken  
 Hahn, Michael: Richtig Schwimmen

### Sachliteratur / Bereich Kochen und Backen

Schwarz, Oded: Köstlichkeiten aus Küche und Keller (Einkochen, Trocknen, Räuchern, Pökeln, Kandieren)  
 D' Agostino, Sabine: Eisträume - Selbstgemachtes aus Früchten, Milch u. a.  
 Klock, Peter: Das Stevia Back- und Kochbuch  
 Zauner, Josef: Backen vom Feinsten

### Sachliteratur / Bereich Handarbeiten

Strick - Alarm! Accessoires für Kids  
 Schuknecht, Dana: Häkeln für Knirpse  
 Schleich, Monika: Teddybären selber nähen  
 Hug, Veronika: Tierkissen stricken und häkeln  
 Kremke, Britta: Stoff trifft Garn

### Sachliteratur / Bereich Basteln

Moras, Ingrid: Kugelsterne aus Perlen  
 Moras, Ingrid: Pailletten-Glitzerbilder  
 Simon, Verena: Perlenblumen zart und elegant

### Sachliteratur / Bereich Garten-u.Landschaftsgestaltung

Ofring, Bärbel: Der Naturgarten  
 Jeffery, Josie: Pflanzensamen  
 Akeroyd, Simon: Rasen & Bodendecker  
 Kosok-Pokorny, Sten: Hochbeete  
 Bross-Burkhardt, Brunhilde: Gemüse

### Sachliteratur / Verschiedenes

Diepolder, Annette: Zusammen feiern - Hochzeit  
 Schiller, Ingrid: Wir trauen uns - Einladungen u. Tischkarten  
 Ramsauer, Petra: Mit Allah an die Macht - so verändern Revolutionen Arabiens unsere Welt  
 Sidwells, Chris: Bike - Reparaturhandbuch  
 Brüggemann, Axel: Genie und Wahn, die Lebensgeschichte Richard Wagners  
 Galkina, Anna: Collagen - Textile Materialien & Mischtechniken



## Wir suchen tatkräftige Unterstützung für unsere ehrenamtlichen Projekte

Ob in der „Löffelstube“ oder in der „Hohenstein-Ernstthaler Tafel“ als auch in der Möbelbörse sowie im Gemeinwohlforschungszentrum oder Sie haben Interesse als Alltagsbegleiter in unserer gemeinnützigen Einrichtung tätig zu sein. Dann kommen Sie doch vorbei, wir ermöglichen Ihnen eine ehrenamtliche Beschäftigung mit Aufwandsentschädigung, die nicht beim Arbeitslosengeld II (Hartz IV) angerechnet wird, über LOS oder „Wir für Sachsen“ als auch in den Projekten über den Bundesfreiwilligendienst.

Wir bieten Ihnen, ob Jung oder Alt, einen interessanten Einsatz in den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern und freuen uns schon auf Ihre tatkräftige Unterstützung.



Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH

Neumarkt 9  
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 – 665895 *oder* FAX: 03723 – 665896  
 E-Mail: [Verwaltung@gfa-hot.de](mailto:Verwaltung@gfa-hot.de) *oder* Internet: [www.gfa-hot.de](http://www.gfa-hot.de)

## Flohmarkt rund ums Kind

Guterhaltene Baby - und Kinderbekleidung für **Frühjahr/Sommer**

Spielsachen aller Art, CD s, Kassetten, Bücher

Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle

Umstandsmode und vieles mehr



**Samstag, den 05.04.2014**  
 9<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr

**Schützenhaus - kleiner Saal**  
 09337 Hohenstein-Ernstthal  
 Logenstrasse 2

Info und Anmeldung ab 01.03.2014 bei

Tel. 0173 3702402 oder Tel. 0162 9337844

Ohne Anmeldung ist *kein* Verkauf möglich!

*Wir freuen uns auf Sie!*

## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Ein Tag im Ski-Fun-Park Carlsfeld



... und es gibt den Winter dieses Jahr doch, Petras Schulanfänger konnten ihn genießen!

Dank eines sehr spendablen Sponsors erlebten unsere Großen einen besonderen Tag im Ski-Paradies. Mit dem Sonderbus ging es vom Kindergarten los in die Winterwelt Carlsfeld. Dort erwarteten uns Skilehrer, ein Clown auf Ski und Helfer, denn viele von uns Kindern standen noch nie auf Ski. Auf Skiern den Berg runter und rauf fahren war eine Herausforderung. Die Kinder nahmen das alles ohne Angst in Angriff, hatten riesen Spaß und die Stunden waren viel zu schnell vergangen.

Herzlichen Dank an unseren Sponsor und die Muttis, die den Tag mit uns verbrachten.

Es war ein tolles Erlebnis!

*Die Schulanfänger & Petra aus der AWO-Kita „Schlumpfhausen“*



### Neues vom Karl-May-Hort

Hurra - Hurra - endlich waren die Ferien da.....

doch was war nur mit Frau Holle los, ihr Schlafbedürfnis war wohl groß? Hat uns hängen lassen in diesem Jahr, doch auch das Frühlingswetter war wunderbar.

Den Kindern und uns war das egal, wir trafen uns trotzdem das eine und andere Mal zu vergnügten Ferientagen, wollen uns also nicht beklagen. Die Ferien waren dennoch schön, auch wenn wir nicht konnten rodeln gehen. Beim nächsten Mal wird alles besser, sicher auch das Winterwetter.

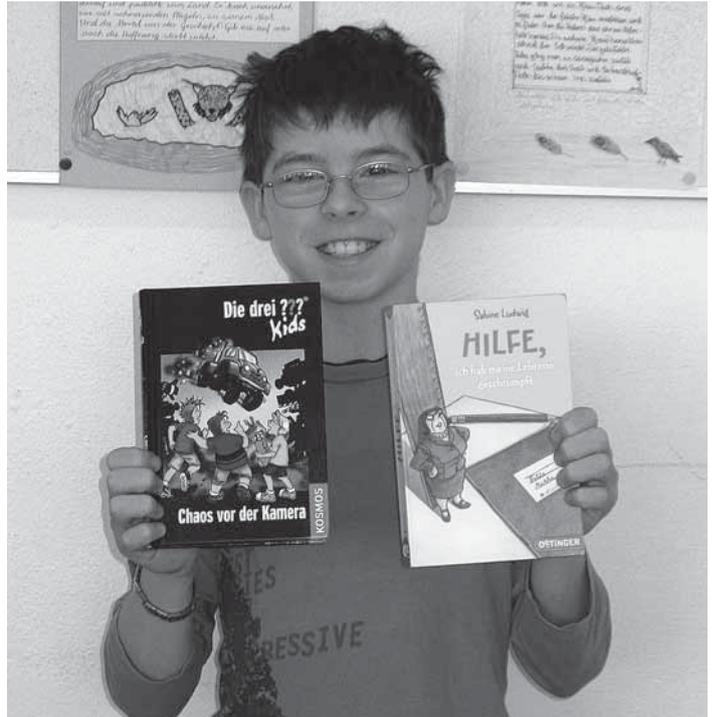
Außer den Ferien gab es ja noch einen weiteren Höhepunkt. Viele Kinder beobachteten gespannt die Winterolympiade (wenigstens war in Sotschi Schnee) und staunten, was die Sportler alles können. Die Aufgabe der Hortkinder war es, alles zu sammeln und mitzubringen, was sie zu Hause zur Olympiade fanden. Damit gestalteten wir Plakate und somit waren wir über die Ergebnisse der Olympioniken bestens informiert. Natürlich wollen die Kinder auch den Sportlern nacheifern, deshalb heißt unser Motto im Monat März: Olympischer Sport - im Karl-May-Hort!

Sicher gibt es da auch die eine oder andere Medaille zu gewinnen.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!

*Ihr Karl-May-Hort-Team*

### Jonas Götze – „Der Vorleser“



Am 6.12.2013 fand in der Bibliothek unseres Gymnasiums der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt.

Je zwei Teilnehmer pro Klasse wurden in einem Vorausscheid in ihrer jeweiligen Klasse dafür ausgewählt. Jonas Götze aus der 6b ging als Sieger hervor und qualifizierte sich damit für die nächste Runde im Kreisauscheid am 07.02.14 in Glauchau.

Auch hier konnte Jonas, der dieses Mal einen Ausschnitt aus einem anderen selbst gewählten Buch, der eines unvorbereiteten Text lesen musste, die Veranstaltung als Sieger verlassen. Unsere Gratulation für diese Leistung!

So können wir nur die Daumen drücken, wenn es in der nächsten Runde auf Bezirksebene für Jonas heißt: Vorlesewettbewerb!

*Die Deutschlehrer*

Nicht nur die Deutschlehrer auch die Mitarbeiterinnen der Hans-Zesewitz-Bibliothek sind stolz auf Jonas Götze, der mit der höchsten Punktzahl den Kreislesewettbewerb gewann. Nun heißt es Daumendrücken für Jonas, damit er in der nächsten Wettbewerbsstufe einen guten Platz belegt.

Gratulation ebenso an Emily Heym, die als Vertreterin der Sachsenring-Oberschule erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen hat.

*Ingrid Honomichl, Leiterin Bibliothek*



# Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (März 1914) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 64. Jahrgang (1914)

(Rechtschreibung im Original)

## 4. März 1914

**H** heute vormittag 1/2 12 Uhr erfolgte im Rathause durch Herrn Bürgermeister Dr. Patz die feierliche Aushändigung des städtischen Ehrendiplomes für Treue in der Arbeit an Herrn Webermeister Christian Friedrich Beyer, Logenstraße 8, und die Knüpferin Frau Anna Marie Gränitz geb. Funke, Bahnstraße\*<sup>1</sup> 35. Beide arbeiten über 25 Jahre für die Firma Emil Heidel, in deren Vertretung Herr Artur Heidel dem Akte beiwohnte. Zwei noch länger für diese Firma Arbeitende, die Herren Webermeister Friedrich August Otto, Silbergäßchen 6 und Julius Schaller, König-Albertstraße\*<sup>2</sup> 31, die auch ausgezeichnet werden sollten, mußten krankheitshalber in ihren Wohnungen aufgesucht werden. Es erhielt Herr Schaller im Beisein des Herrn Artur Seidel das tragbare Ehrenzeichen sowie das städtische Ehrendiplom für Treue in der Arbeit, Herr Otto das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit, nachdem ihm das städtische Ehrendiplom bereits am Tage seiner goldenen Hochzeit (17. Januar 1914) überreicht worden war. Herr Schaller arbeitet seit fast 33 Jahren, Herr Otto seit 30 Jahren für die Firma Emil Heidel.

## 7. März 1914

**N**achdem schon vor einiger Zeit an dem südlichen Teil der Schönburgstraße\*<sup>3</sup> das Schnittgerinne angebracht wurde, sind jetzt wieder Arbeiter damit beschäftigt, das Trottoir vom Grundstück des Herrn Thierfelder bis an das Grundstück des Herrn Wächter herzustellen. Es machen sich aus diesem Grunde umfangreiche Bodenveränderungen nötig und muss deshalb Erdareal, das dort erhöht über dem Straßenniveau liegt, abgetragen werden. Das überflüssige Land wird nach der Helbig-Wiese an der Schönburgstraße\*<sup>3</sup> gebracht.

## 8. März 1914

**W**ie heute amtlich gemeldet wird, hat Se. Majestät der König genehmigt, daß der Vorstand unseres Amtsgerichts, Herr Oberamtsrichter Rößler, vom 1. Juli d. Jahres in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht Zwickau versetzt wird. An seine Stelle tritt von gleichem Zeitpunkt an Herr Landgerichtsrat Dr. Vogel in Chemnitz unter Verleihung des Titels und Ranges eines Oberamtsrichters. Herr Rößler bekleidet sein hiesiges Amt seit dem 1. Oktober 1904. Weite Kreise werden den verdienten Beamten nur ungern von hier scheiden sehen.

## 11. März 1914

**E**ine gemeine Tat wurde in der Nacht zum Montag im Hause der Witwe Müller auf der Aue verübt. Ein unbekannter Täter hat die eingewässerte Wäsche zweier Familien die im Garten und Waschhaus stand, im Hause herumgeschleudert und beschmutzt. Eine Hauslampe wurde in die Jauche geworfen und das Gartentor angegriffen. Man gewinnt den Eindruck, daß ein Racheakt vorliegt. Der Täter hat zu seiner verwerflichen Handlungsweise eine elektrische Taschenlampe benutzt, denn als einige dort wohnende Männer gegen 12 Uhr nach Hause kamen, wurden sie durch ein plötzliches Aufleuchten aufmerksam, legten aber diesem Vorgang keine Bedeutung bei.

dort herum und demolierten dabei an einem Hause ein Kellerfenster. Als ein auf der Aktienstraße wohnender Fabrikarbeiter den Burschen diese Flegelei verbat, wurden sie ausfällig gegen diesen und führten gemeine Redensarten. Ja sie verfolgten ihn sogar durch die ganze Stadt bis zur Weinkellerstraße, ihn und seine Frau stark belästigend. Erst als man energisch mit Ohrfeigen und Polizei drohte, ließen die Burschen von dem Ehepaar ab.

## 15. März 1914

**E**in Einbruch wurde heute nacht im Martin-Luther-Stift verübt. Ein bisher Unbekannter ist über die Umzäunung geklettert, fand durch ein offenstehendes Fenster des Schulhausbewahrungsraumes Eingang und begab sich in den Arbeitsraum der Kinder, wo er mit einer eisernen Zaunspitze ein Schreibpult aufwuchtete und seine Sparsbüchse sowie eine an der Wand hängende Sammelbüchse aufbrach und entleerte, wobei ihm 2 Mark Einzelgeld in die Hände fielen. Der Einbrecher durchwühlte weiter einen Schrank, nahm daraus aber nichts mit, wandte sich vielmehr dem Fleischgewölbe zu, wo er 2 Pfund Speck und ebensoviel Wurst stahl und diese Ware in einem gleichfalls gestohlenen Marktnetz mitnahm. Die ganze Art und Weise des Einbruchs spricht dafür, daß der Dieb mit den Verhältnissen vertraut sein muss.

## 26. März 1914

**E**in seltenes Jubiläum kann am 1. April Herr Buchbinder Otto Richter, wohnhaft Landgraffstraße 9\*<sup>5</sup>, feiern. An diesem Tage vollenden sich 50 Jahre, daß Herr Richter in diesem Hause wohnt. Vor 50 Jahren zogen die Eltern Richters in dieses Haus. Nach deren Tode behielt Richter die Wohnung und hat dieselbe heute noch inne. Das Haus wechselte einige Male den Besitzer in diesem Zeitraum. Jetzt gehört es Herrn Eisendreher Max Winter.

## 31. März 1914

**Z**ahlreiche Ehrungen wurden anlässlich der goldenen Hochzeit Herrn Oberlehrer i.R. Wilhelm Ernst Reichardt und seiner Gattin, einer geborenen Temper, zuteil. Herr Pfarrer Albrecht segnete das Jubelpaar, das sich noch körperlicher wie geistiger Frische erfreut, erneut ein und das Konsistorium ließ eine Ehrenbibel überreichen. Seit 43 Jahren wohnt Herr Reichardt hier, bis 1900 wirkte er an der Altstädter Schule als Oberlehrer und Stellvertreter des Direktors; 16 Jahre gehörte er dem Stadtverordneten-Kollegium an, etwa 6 Jahre lang war er dessen Vorsteher, auch wirkte er 7 Jahre lang im Kirchenvorstand mit. Das Jubelpaar besitzt 2 Söhne, von denen der eine Direktor der Straßenbahn in Duisburg, der andere Hüttendirektor in Barbe-Borbeck ist. Der erstgenannte wohnte der Feier im Elternhause bei. Um Stadt, Schule und Kirche hat sich der Jubelbräutigam gleichermaßen verdient gemacht und das wird ihm die Allgemeinheit stets Dank wissen. Die Jubelbraut wirkte auch ersprießlich im Damenvorstand des Schubertstiftes mit.

\*<sup>1</sup> Bahnstraße – heute: Karl-May-Straße

\*<sup>2</sup> König Albertstraße – heute: Conrad-Clauß-Straße

\*<sup>3</sup> Schönburgstraße – August-Bebel-Straße

\*<sup>4</sup> Chemnitzerstraße – Pölitzstraße

\*<sup>5</sup> Landgraffstraße - Ziegenberg

Höchst rüpelhaft benahmen sich gestern abend zwei ungefähr 16-17 Jahre alte Burschen auf der Chemnitzerstraße\*<sup>4</sup>. Sie balgten sich

## 3 Minuten Heimatkunde

### Aus Königsberg evakuiert – in Hohenstein-Ernstthal angekommen

Königsberg war bis 1945 Hauptstadt der preußischen Provinz Ostpreußen in Deutschland. Der Name der Stadt ist auf König Ottokar II. Premysl aus Böhmen zurückzuführen. Ab 1945 gehörte sie zur Sowjetunion, jetzt als Enklave zu Russland. 1946 erhielt sie den Namen Kaliningrad.

In dieser Stadt wurden Immanuel Kant, E.T.A. Hoffmann und Käthe Kollwitz geboren und im Jahre 1958 Ludmila Alexandrowa Putina. Sie ist Deutschlehrerin und wurde Ehefrau Wladimir Putins.

1701 krönte sich in Königsberg Herzog Friedrich III. zum König Friedrich I. in Preußen. Diese Stadt an dem Fluss Pregel hat eine bedeutende Geschichte. Aber ganz entscheidend war das Jahr 1945. Es brachte drastische Veränderungen für die Stadt und deren Bewohner. Das Schicksal einer Familie soll einen kleinen Teil davon verdeutlichen.



Seit 1939 lebte die Familie mit sechs Kindern in Quednau am Stadtrand von Königsberg. Mit Mühe hatten sie sich ein Haus gebaut. Der II. Weltkrieg, der bisher nur im Ausland ertragen werden musste, kam jetzt massiv mit Kampfhandlungen nach Deutschland. Luftangriffe bedrohten Königsberg. Als kinderreiche Familie wurden sie deshalb evakuiert und erhielten eine Unterkunft in den Masuren in Erben im Kreis Ortelsburg am Lensksee. Ein Landarbeiterhaus wurde ihr vorläufiges Zuhause. Die hygienischen Zustände waren anfangs fast unerträglich. Die großen Kinder gingen in die einklassige Schule, und alle verlebten in diesem Dorf einen wunderbaren Sommer. Sie gingen baden und sammelten Beeren und Pilze, die sie teilweise in das nahe gelegene Lazarett brachten. Aber bald deutete sich Schlimmes an. Flüchtlinge auf Pferdewagen zogen durch das Dorf. Angst und Unsicherheit kamen auf. Der Kanonendonner kam näher. Die Mutter packte Hab und Gut und fuhr mit den Kindern zurück nach Königsberg. Fliegeralarm bestimmte dort den Tagesablauf. Der Vater hatte, bevor er zum Kriegsdienst eingezogen wurde, im Garten eine Art „Bunker“ und Splitterschutzgraben gebaut. Und der schon lange befürchtete Luftangriff der Amerikaner und Engländer kam! Spreng- und Brandbomben, heulende Luftminen machten die Heimatstadt zu einem brennenden, rauchenden Inferno. Drei Tage später kam der nächste Angriff. Fast nicht zu begreifen war, dass die Mutter mit ihren Kindern unversehrt davongekommen war. Nach wenigen Tagen standen plötzlich Oma, Opa und Tante vor der Tür. Sie hatten erlebt, wie ihr Haus abbrannte, wie ihre Pferde einen schmerzvollen Tod starben, wie das Haus schließlich zusammenfiel, während sie im Keller saßen. Es kamen schreckliche Tage voller großer Sorge um die Verwandten, voller Unsicherheit, Ungewissheit und Angst vor der Zukunft. Plötzlich musste es wieder ganz schnell gehen. Kinderreiche Familien wurden evakuiert. Es würde nicht lange dauern, bald wären sie wieder zu Hause, so sagte man ihnen. Deshalb war nur Handgepäck erlaubt. Mit einem Lastwagen wurden sie durch die vernichtete Stadt zum Hauptbahnhof gebracht. In der Aufregung hatte Mama die Tasche mit den Papieren vergessen. Sie rannte nach Hause und kam gerade noch rechtzeitig zurück, kurz bevor der Zug abfahren sollte. Die Kinder waren schon im Zug untergebracht worden. Als sie am Abend ausstiegen, sahen sie, es war der Bahnhof Kleingnie im Kreis Gerdauen. Mit einem Leiterwagen wurde die Familie zum nahen Rittergut gefahren. Für kurze Zeit wurde das zerstörte und brennende Königsberg vergessen. Vor dem Gutshaus, ein kleines Schloss, wurden sie von der Dame des Hauses begrüßt und in ihre Wohnung im Souterrain eingewiesen. Die großen Kinder konnten die riesige Wirtschaftsanlage erkunden und freundeten sich schnell mit den Arbeitern und natürlich auch mit den vielen Tieren an. An Hunger brauchte niemand zu leiden. Aber es waren nur vierzehn schöne Tage, dann holte sie der Krieg wieder ein. Abermals musste alles zusammengepackt werden. Mit einem Evakuierungstransport begann erneut eine Fahrt ins Ungewisse in westlicher Richtung. Der überfüllte Zug hielt oft auch auf freier Strecke.

Wenn er von Tieffliegern beschossen wurde, mussten alle Deckung unter dem Zug suchen. In Städten wurde Essen und Trinken ausgegeben. Nach Tagen kam die Aufforderung „Alles aussteigen!“. Man hatte Hohenstein-Ernstthal erreicht. Das Sammelquartier war die Turnhalle der Hans-Schemm-Schule, heute Aula des Lessinggymnasiums. Den anderen Familien wurden Quartiere zugewiesen, aber für eine Frau mit sechs kleinen Kindern war das sehr schwierig. Niemand wollte sie aufnehmen. So waren sie schließlich allein in der großen Turnhalle. Ein beklemmendes Gefühl! Schließlich fand man Räume in der geschlossenen Gaststätte Poppitz am Neumarkt, Ecke Bergstraße. Gaststube und Vereinszimmer wurden zu Wohn- und Schlafzimmer. Zu allem Unglück erkrankte hier die Mutter an Typhus, so dass die vorgesehene Weiterfahrt nach Thüringen unterblieb. Im Februar 1945 kamen noch die Großeltern und die Tante nach Hohenstein-Ernstthal. Im April rückten dann die Amerikaner ein, nach ein paar Wochen die „Russen“. Unser Ort gehörte zur sowjetischen Besatzungszone. Im November erhielt die Familie die Mansardenwohnung in der Haase-Villa auf dem Pfaffenberg, deren Eigentümer nach den Westen gegangen waren. Die Sorge um das tägliche Brot für die Kinder belastete die Mutter fast unerträglich. Für die Heizung wurde Holz aus dem Wald geholt, in der Erntezeit wurden Kartoffeln gestoppelt und Ähren gelesen. 1947 kam der schwer kranke Vater aus amerikanischer Gefangenschaft. Das gab nun endlich Hoffnung und Zuversicht für die ganze Familie.

Quelle: Aufzeichnung aus Familienbesitz

Ich bedanke mich dafür, dass die Aufzeichnungen mir zur Verfügung gestellt wurden.

Dieter Krauß



### Frühlings- Erwachen

Das Frühjahr zeigt sich von seiner schönsten Seite – zeigen Sie ihm doch Ihre schönsten Schuhe.. Wir beraten Sie gern beim Kauf und freuen uns auf Ihren Besuch.

## SCHUH -WINKLER-

Zwickau • Hauptmarkt  
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße  
Chemnitz • Neefepark

## Karl Vogel

Meisterbetrieb seit 1908

### RAUM AUSSTATTUNG e.K.

Ein Handwerksbetrieb mit  
langjähriger Tradition



- **Eigene Polsterwerkstatt**  
Neuanfertigung nach Maß, Reparatur und  
Neubezug – große Stoffauswahl
- **Gardinen**  
Dekorationen, angefertigt nach Ihren Wünschen
- **Fußbodenverlegeservice**  
Laminat, Teppichboden, CV-Beläge, Designbelag
- **Plisseestores, Jalousien, Rollos**  
Markisen, Lamellen

**Fachliche Beratung + Aufmaß !**

**Pöhlitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal**  
Tel.: 037 23/35 18 · Fax: 41 55 10  
E-Mail: raumausstatter@gmx.de

## News aus dem Lessing-Gymnasium

Es hat auch in diesem Jahr geklappt:



Mit unserem Theaterstück „crystal.klar.“ sind wir, das Lessing-Gymnasium, **Teilnehmer der 16. Chemnitzer Schultheaterwoche**. Diesmal wird ein sehr ernstes Thema umgesetzt: DROGEN. Unsere Eigenproduktion ist ein aktions- und emotionsgeladenes Stück, das

Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zum Nachdenken anregen soll. Videosequenzen, live gesungene Lieder sowie eine tänzerische Einlage verstärken das szenische Spiel der Elfklässler.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu unserer Aufführung am Dienstag, dem 25. März 2014, ab 16 Uhr auf der Großen Bühne des Chemnitzer Schauspielhauses ein. Karten (1,- Euro) können über den Theaterservice bestellt werden.

### Sportunterricht einmal anders!

Im Laufe eines jeden Schuljahres findet auch an unserem Gymnasium ein Fächer verbindender Unterricht in allen Klassenstufen statt. Am Lessing-Gymnasium steht diese besondere Form des Unterrichtes bei den Sechstklässlern unter dem Motto „Olympia“.

In den Fächern Ethik/Religion, Technik, Geschichte und Geografie erfahren die Schülerinnen und Schüler an zwei Tagen Wissenswertes zum Thema „Olympia“. Der Sport komplettiert das Programm am dritten Tag.

Am Vormittag des 28.01.2014 trafen sich die Mädchen und Jungen zum Kampf um Bestleistungen.

Zeus eröffnete die Spiele, nachdem alle „Sechser“ den olympischen Eid abgelegt hatten. Eine gemeinsame Erwärmung bereitete die Sportlerinnen und Sportler auf den Wettkampf vor.

Angelehnt an die Sportarten der antiken Spiele und der olympischen Spiele der Neuzeit ging es darum, in den Disziplinen Schlussweitsprung, Rundenlauf, Werfen, Mattenziehen und Speerwurf (mit Schaschlikspießen) jeweils das beste Mädchen und den gewandtesten Jungen zu ermitteln.



Der Spaß und die Freude standen bei allen Wettkämpfen, die von den kritischen Blicken der Sportlehrerinnen und Sportlehrer des Gymnasiums bewertet wurden, im Vordergrund.

Den krönenden Abschluss bildete eine Sportart, die in den Anfängen der Spiele der Neuzeit auf dem olympischen Programm stand: Taufziehen!

Unter den Anfeuerungsrufen der anwesenden Schüler, Klassenleiter oder deren Stellvertreter fanden spannende Taufziehwettkämpfe auf Klassenstufe statt.

Die Ehrung der Besten, die alle eine Urkunde erhielten, beendete einen für alle gelungenen Höhepunkt des Fächer verbindenden Unterrichtes der Klassenstufe 6 unserer Schule.

Sport frei!

Heiko le Beau – Verantwortlicher Sportlehrer



Skilager 2014 – nur der Schnee fehlte!

Neues – im wahrsten Sinne des Wortes – gab es für 106 Siebtklässler und ihre Lehrer des Lessing-Gymnasiums während des traditionellen Skilagers Mitte Januar in Neudorf/Erzgebirge zu entdecken.

Grauer Himmel, erste Schneeglöckchen, grüne Wiesen, stillstehende Lifte... Nachdem die erste Enttäuschung verfliegen war, boten sich den Schülern attraktive „Ersatzangebote“, die alsbald begeistert angenommen wurden. Voilà – das Rahmenprogramm unseres „Skilagers“.

Die Schüler besuchten das Freizeitbad Geyer, fuhren mit der Fichtelbergbahn nach Oberwiesenthal, wanderten auf den Fichtelberg, spielten Bowling oder stellten in außergewöhnlicher Manier Räucherkerzchen in Neudorf her.

Langeweile kam nie auf, obwohl das eigentliche Ziel dieser Fahrt leider nicht erfüllt werden konnte.

Wir hoffen, dass uns das nächste Jahr der Wettergott besser in die Karten spielen wird, damit wir uns im Wald beim Langlauf oder am Hang bei der Abfahrt „austoben“ können.

Gleichzeit bedanken wir uns beim Förderverein Lessing-Gymnasium e.V., der die Fahrt mit 10,- Euro pro Schüler unterstützte und somit den Eigenanteil der Eltern schmälern half.

Die Organisatoren des Skilagers

Tag der offenen Tür

Vielen Dank für das große Interesse am „Tag der offenen Tür“ des Lessing-Gymnasiums, an dem wir zahlreiche Besucher begrüßten und so manche

Frage zum bevorstehenden Schulwechsel beantworten konnten. Gleich nach den Ferien, am 07.03.2014, gibt es die Bildungsempfehlungen, mit denen die Kinder an den weiterführenden



Die **Anmeldungen am Lessing-Gymnasium** sind in der Zeit vom 7. - 14. März 2014 von 06:15 – 14:30 Uhr bzw. am 10. und 11. März 2014 von 06:15 – 18:00 Uhr in den beiden Sekretariaten möglich.

Für die Anmeldung Ihres Kindes benötigen Sie:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie der Halbjahresinformation
- Bildungsempfehlung sowie
- Aufnahmeantrag für das Gymnasium vollständig ausgefüllt (wurde von der Grundschule ausgeteilt)

Sie erreichen uns telefonisch unter 03723 42928 oder per E-Mail unter sekretariat@lghe.org

## Neues aus der Sachsenring-Oberschule

### Ausbildungsmesse

Etwa 30 Unternehmen und Bildungseinrichtungen stellten am 13. Februar in der Sachsenring-Oberschule ihre Ausbildungsberufe vor. Sehr viele Schüler waren mit ihren Eltern gekommen, um direkt mit den Ausbildern über Entwicklungsmöglichkeiten und Berufoanforderungen zu sprechen. Die Unternehmen gaben neben Anschauungsmaterialien auch interessante Einblicke in ihr Tätigkeitsfeld. Dicht umlagert waren die Stände der Bundeswehr und der Polizei, aber auch an den Ständen der Regionalen Unternehmen herrschte dichtes Gedränge.



**lernhilfe**

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage  
Weinkellerstr. 28  
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung  
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr  
oder ganztägig unter 03723 769214  
[www.meine-lernhilfe.de](http://www.meine-lernhilfe.de)



Die *Schulanmeldung in der Sachsenring-Oberschule* ist in der Zeit vom 10. bis 14. März 2014 im Sekretariat *Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 - 15:30 Uhr, Dienstag von 8:00 - 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 - 11:00 Uhr* möglich.

Mitzubringen sind:

- Bildungsempfehlung im Original,
- Antragsformular im Original,
- Halbjahresinformation in Kopie
- Geburtsurkunde in Kopie

Sie erreichen uns telefonisch unter 03723 42907 oder per E-Mail unter [info@sachsenring-mittelschule-hot.de](mailto:info@sachsenring-mittelschule-hot.de)

**Überprüfen Sie schon jetzt Ihre Sommerreifen!**

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**KFZ-Service-Lehnert**  
Meisterbetrieb  
**Steffen Lehnert**

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal**  
**Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**

**7-WÖCHIGER FITNESS- & ABNEHMKURS**  
MIT DEUTSCHLANDS GEFRAGTETESTEN ABNEHM- & MOTIVATIONS COACH

STARTSEMINAR LIVE BEI UNS IM CLUB MIT BORIS KREN  
**AM: 13.03.14 - UM: 18.30 Uhr**  
Anmeldeschluss ist der 10.03.14 - Begrenzte Teilnehmerzahl!

Chemnitzler Straße 199 | 09234 Chemnitz OT Gröna | [www.bodylift-gröna.de](http://www.bodylift-gröna.de)

**Tel. (03 71) 30 68 36 44** BESSER LEBEN

WEITERE INFO'S ZUM KURS UNTER: [WWW.SHAPE-DEUTSCHLAND.DE](http://WWW.SHAPE-DEUTSCHLAND.DE)

Gaststätte & Pension  
**„Kühler Grund“**

**Diavortrag**  
**27/28. März**  
**Beginn 19.00 Uhr**  
**Eintritt 2,- €**

**Hüttengrund –**  
Von den Gifthütten zur Sommerfrische.

**Öffnungszeiten Gaststätte**

<p><b>Samstag, Sonn- und Feiertag</b> ab 10 Uhr geöffnet Mittagstisch</p>	<p><b>Dienstag bis Freitag</b> ab 15 Uhr geöffnet</p>
---	---

Hüttengrund 59 • 09337 Hohenstein-Ernstthal • Tel. 03723 701021

## Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Eric Seidel  
 Lisa Maria Schliffer  
 Luca Helbig  
 Helene Kroll  
 Romeo Rehnig  
 Selma Kämpf  
 Cecilia Schwandt  
 Ben Luca Goldschadt  
 Stella Maxime-Shané Walther  
 Raphael Manuel Seltmann  
 Aidan Francis Schönland  
 Ferdinand Kirsch



## Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat März (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.03.1934	Frau Gisela Heymann	80
01.03.1922	Frau Lisa Krausewald	92
01.03.1924	Frau Elfriede Lenz	90
03.03.1929	Herr Erhard Böhm	85
04.03.1934	Herr Kurt Geisler	80
05.03.1923	Frau Christa Großer	91
05.03.1922	Frau Hildegard Müller	92
05.03.1922	Frau Waltraud Weißleder	92
07.03.1924	Frau Irma Hübsch	90
08.03.1934	Herr Siegfried Fritzsche	80
09.03.1915	Frau Dora Listner	99
09.03.1924	Herr Heinz Rösch	90
11.03.1921	Frau Irmgard Gränitz	93
11.03.1934	Frau Lisa Meisel	80
13.03.1921	Herr Werner Barth	93
13.03.1922	Frau Erna Kretschmann	92
13.03.1923	Frau Anneliese Pomper	91
14.03.1922	Frau Doris Gründl	92
14.03.1918	Frau Ella Naumann	96
16.03.1922	Frau Hildegard Kirstein	92
16.03.1934	Herr Werner Müller	80
16.03.1934	Frau Gerda Schönfeld	80
18.03.1924	Frau Dorle Dittmann	90
19.03.1934	Herr Rodolphe Lieberwirth	80
19.03.1934	Frau Christa Then	80
20.03.1934	Frau Erna Menzel	80
21.03.1923	Frau Klara Thomas	91
24.03.1923	Frau Dorothea Mucke	91
26.03.1929	Frau Elli Franke	85
26.03.1924	Frau Charlotte Lochmann	90
26.03.1920	Frau Ilse Rossa	94
28.03.1929	Frau Ingeburg Müller	85
31.03.1929	Frau Gerlinde Fritzsche	85

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 09.04.14, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

### Goldene Hochzeit feiern:

07.03.	Maria und Rainer Oehme
26.03.	Gisela und Hans-Joachim Dietrich
26.03.	Inge und Erwin Metzner
28.03.	Inge und Friedrich Ackermann
28.03.	Renate und Christian Bergner
28.03.	Susanne und Klaus Egner
28.03.	Helga und Manfred Wolf

### Diamantene Hochzeit feiern:

11.03.	Hedwig und Günter Kittler
20.03.	Ursula und Günter Küchler

Allen unseren Jubilaren  
die herzlichsten Glückwünsche!

**Anmeldung und Ummeldung  
von TV, Internet und Telefon!**

**Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop**  
**Hardy Elger**  
 Hohenstein-Ernstthal · Ecke Wilhelmstr. / Oststr.  
 Tel.: 03723 - 73 90 24  
 Mobil: 0163 - 630 10 36  
*... einfach mal anrufen!*

Mein Kabelanschluss für Fernsehen,  
Internet und Telefon.





**STADT**  
Annaberg-Buchholz  
**WERKE**  
NÄHE TUT GUT!

**DER FRÜHLING IST NAH!**

WECHSELN SIE UNKOMPLIZIERT ZU DEN GÜNSTIGEN  
KONDITIONEN DER STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ.

Dr.-Wilhelm-Kütz Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
 Telefon 0 37 23 - 66 87 095 · www.swa-b.de  
 Mo 9-12 · Di+Do 9-18 · Mi 9-12 Uhr · Fr 9-11 Uhr

*Th. Uwe Mattulat*

**Michael Arnold**

**Hot-Elektro**

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte  
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2  
 09337 Hohenstein-Er.  
 e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944  
 Fax: 03723 6272945  
 Funk: 0179 2930995

[www.hot-elektro.de](http://www.hot-elektro.de)



## Bereitschaftsdienste

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notfalldienst** (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

**Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

03. – 06.03.	Dipl.-Med. Reichel
07. – 09.03.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 08./09.03.
10. – 13.03.	Dipl.-Med. Krüger
14. – 16.03.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 15./16.03.
17. – 20.03.	FÄ Walther
21. – 23.02.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 22./23.03.
24. – 27.03.	Dipl.-Med. Schulze
28. – 30.03.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 29./30.03.
31.03. – 03.04.	Dipl.-Med. Oehme

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notsprechstunde:** an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
08./09.03.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
15./16.03.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein OT Rödlitz	037204 2267 037204 929791
22./23.03.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926 03723 47876
29./30.03.	ZA Fuchs	Poststraße 3b 09353 Oberlungwitz	03723 43241

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
07. – 13.03.	Auersberg-Apotheke	
14. – 20.03.	Apotheke „Am Hirsch“	
21. – 27.03.	Apotheke Gersdorf	
28. – 30.03.	City-Apotheke	
31.03. – 01.04.	Mohren-Apotheke	
02./03.04.	City-Apotheke	
04. – 10.04.	Apotheke am Sachsenring	

**Bitte beachten!** Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

### Hausnummer

Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

## CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel**  
**Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage**  
**Telefon: 03723 / 62 94-0**  
**[www.city-apotheke-hot.de](http://www.city-apotheke-hot.de)**

#### Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €  
 Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
  - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
  - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
  - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen  
 passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:  
 Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt  
 Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
 Ihr Apotheker Falk Hentzschel und  
 die Mitarbeiter der City-Apotheke

**STADT PASSAGE**

## Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) ersichtlich.

- noch bis 31.03. „Brauerei Gersdorf“ Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“, Hans-Zesewitz-Bibliothek  
 noch bis 06.04. „wotsch Art“ Malerei von Vivien Nowotsch, Kleine Galerie,  
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr  
 22.02. – 30.03. Sonderausstellung „Mit Charley in den Sächsischen Rocky Mountains“,  
 Karl-May-Begegnungsstätte  
 06.03. – 16.05. Ausstellung „Spiegelbilder“ Malerei und Grafik im Rathaus,  
 Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr  
 06.03. 18:00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Spiegelbilder“, Rathaus  
 11.03. 18:00 Uhr „Lockruf des Alaska-Goldes – der Klondike-Goldrausch 1896 – 1899“  
 Vortrag von Dr. Jochen Rascher (Dresden) Karl-May-Begegnungsstätte  
 11.03. 18:00 Uhr „Inselfrühling“: Kreta – Zypern – Malta – Madeira, Vortrag von Frau Naumann,  
 Beratungszentrum für Soziales HALT e.V.  
 13.03. 19:00 Uhr Clubabend des AMC Sachsenring e.V. Thema: „Traktorsport- und Oldtimertraktoren“,  
 Gasthaus „Windmühle“  
 20.03. 19:00 Uhr Vereinsabend des Erzgebirgsvereins e.V., Gasthaus „Stadt Chemnitz“  
 23.03. 16:30 Uhr Rathauskonzert „Vom Zauber der Tasteninstrumente“, Ratssaal des Rathauses  
 26.03. 19:00 Uhr Liederabend mit Jürgen Weth, Haus der Gemeinschaft, Kroatenweg 8  
 27.03. 19:00 Uhr Batzendorfer-Stammtisch, Gasthaus „Stadt Chemnitz“  
 02.04. Frühlingsfest im MehrGenerationenHaus  
 05.04. 19:00 Uhr Kneipentour durch das Stadtgebiet

### HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 08.03. 15:00 Uhr Fußball-Landesliga, VfL 05 gegen NfV Gelb Weiß Görlitz  
 23.03. 15:00 Uhr Fußball-West Sachsenliga, VfL 05 II gegen SV Motor Zwickau Süd  
 29.03. 15:00 Uhr Fußball-Landesliga, VfL 05 gegen Radebeuler BC  
 06.04. 15:00 Uhr Fußball-West Sachsenliga, VfL 05 II gegen SV Mülsen St. Niclas

### Pfaffenberg-Turnhalle

- 22.03. 15:00 Uhr Tischtennis-Punktspiel (Regionalliga Herren Süd) SV Sachsenring gegen TTC Wohlbach  
 29.03. 16:00 Uhr Tischtennis-Punktspiel (Regionalliga Herren Süd) SV Sachsenring gegen DJK Biederitz  
 30.03. 10:00 Uhr Tischtennis-Punktspiel (Landesliga Herren Staffel 2) SV Sachsenring gegen Leutscher Fuchse 3  
 05.04. 14:00 Uhr Tischtennis-Punktspiel (Landesliga Herren Staffel 2) SV Sachsenring gegen Brandiser TTC 1946

### Schützenhaus, Logenstraße 2

- 06.03. 16:00 Uhr Generationen-Universale Thema: „Leben ohne Geld – wer entscheidet sich (schon) dafür“  
 Dozent: Prof. Dr. Cristina Andenna, Uni Dresden  
 22.03. 22:00 Uhr HOT-Beatz  
 05.04. 9 – 14 Uhr Kinderflohmärkte des RO-WE-HE

### Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 20.03. 08:30 Uhr Wanderung der Natur und Heimatfreunde, Pfaffenhain – Querbachtalsperre – Stollberg (8 km)  
 Treffpunkt: Bahnhof Stollberg, City-Bahn  
 29.03. Kindersachenflohmärkte, Marienkirche

### Veranstaltungen in Waldenburg

- 08./09.03. Tag der offenen Töpferei, Töpfereiwerkstätten in Waldenburg

### Märkte in der Umgebung

- 15.03. 08:00 – 13:00 Uhr Bauernmarkt auf dem Johannisplatz in Limbach-Oberfrohna  
 29.03. 08:00 – 13:00 Uhr Bauern- und Frischemarkt auf dem Marktplatz in Glauchau  
 05.04. 10:00 – 17:00 Uhr Ostermarkt auf und um Schloss Wolkenburg  
 26.03. 09:00 – 17:00 Uhr Sachsenmarkt auf dem Hauptmarkt in Zwickau

**Ambulanter Pflegedienst**  
 der Volkssolidarität  
 KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.  
 Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

⇒ **Kranken- u. Altenpflege**  
 ⇒ **med. Behandlungspflege**  
 ⇒ **Dementenbetreuung**  
 ⇒ **Verhinderungspflege**  
 ⇒ **24 h - Hausnotruf**  
 ⇒ **Hauswirtschaftshilfe**


Miteinander leben
Füreinander da sein

Poststraße 2 b  
 09353 Oberlungwitz  
 Tel.: **03723 7380001**  
 Fax: 0173 5768433  
 E-Mail: [pflagedienst@vs-glauchau.de](mailto:pflagedienst@vs-glauchau.de)

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz...



examierte Krankenschwester  
 Pflegedienstleiterin  
 Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen  
 Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen  
 Praxisanleiterin

**24 Stunden täglich für Sie rufbereit!**

MDK  
 Qualitätsprüfung 4/2013  
 Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter  
 Alten- & Krankenpflege service  
 Schwester Bianca

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz  
 Telefon: **03723 / 66 77 55**  
 Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777  
[www.krankenpflege-oberlungwitz.de](http://www.krankenpflege-oberlungwitz.de)

### Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

#### Oststraße 55d

3 Zimmer  
 61,40 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit Balkon  
 3. Obergeschoss  
 WC, Wanne, voll gefliest mit Fenster  
 Mietpreis: 282 € zzgl. Nebenkosten



Keller, Stellplatz: für Mietpreis: 15,00 / Monat

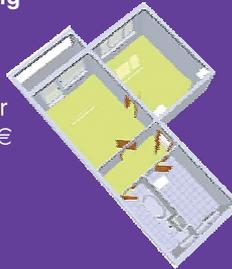
Vollsanziert verfügbar ab sofort

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: [info@wg-hot.de](mailto:info@wg-hot.de) · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

#### Fritz-Heckert-Siedlung 29

2 Zimmer-Wohnung  
 ca. 48,30 m<sup>2</sup>,  
 3. Obergeschoss  
 WC, Wanne, voll gefliest mit Fenster  
 Mietpreis: 255,99 € zzgl. Nebenkosten



Keller, Trockenraum

Mitten im Grünen!  
 Attraktive, ruhige Wohnlage!  
 Nur 15 Gehminuten bis zum Altmarkt!

Vollsanziert verfügbar ab sofort

## WG HOT

Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH



Vollsanziert verfügbar ab sofort

## Kirchennachrichten

### **Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal** **Gottesdienste**

- 02.03. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 09.03. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 16.03. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 -Kirchenkaffee-  
 23.03. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 30.03. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 06.04. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden zum  
 Abschluss der Bibelwoche in Wüstenbrand, Kindergottes-  
 dienst + Minitreff

### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori** **Gottesdienste**

- 02.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
 03.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift  
 09.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und  
 Kindergottesdienst  
 10.03. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 12.03. 19:30 Uhr Oase  
 16.03. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 17.03. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift  
 19.03. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz  
 22.03. 17:00 Uhr Abendgottesdienst und Kindergottesdienst  
 24.03. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 30.03. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee  
 31.03. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 06.04. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche  
 in Wüstenbrand  
 07.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift  
 Stille Andacht jeweils mittwochs 17:45 Uhr.

### **Aus der Kirchgemeinde**

Am Freitag, den 07.03., feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen. Die Kirchgemeinden unserer Stadt laden hierzu um 19:30 Uhr in die Räume der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Kroatenweg ein. Gestaltet wurde der Gebetstag in diesem Jahr von Frauen in Ägypten. „In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten“, so formuliert die Einladung des deutschen Komitees. „Mitten im ‚Arabischen Frühling‘ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste (Jes 41, 18ff.) Rund um den Erdball werden sich [...] die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.“ Der Kirchengeschichtsstammtisch wird sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 26. März, 19:30 Uhr, mit dem großen Umbau unserer Kirche von 1888/1889, dem diese insbesondere eine Neugestaltung des Kirchenschiffs sowie die beiden Treppenhäuser verdankt, beschäftigen. Am Sonntag, 30. März, 16 Uhr, lädt der Männerchor Hohenstein-Ernstthal unter der Leitung von Felix Krauß zu einem Konzert in die Kapelle des St. Christophori-Friedhofs ein. Auf dem Programm stehen die Messe in C-Dur von Charles Gounod (1818-1893) für Männerchor und Orgel sowie weitere geistliche Werke. Die besonders gute Akustik in der Friedhofskapelle dürfte dazu beitragen, dass das Konzert zu einem nachhaltigen Erlebnis wird. Der Eintritt ist frei.



In der Woche vom 31. März bis zum 6. April findet die diesjährige Bibelwoche statt. Thematisiert werden unter dem Leitwort: „Joseph oder das Glück in der Fremde“ sieben Abschnitte aus dem biblischen Buch Genesis:  
 Montag und Dienstag 19:30 Uhr St.-Trinitatis-Kirche;  
 Mittwoch 19:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft;  
 Donnerstag und Freitag 19:30 Uhr Unsere Kirche;  
 Sonntag 09:30 Uhr Abschlussgottesdienst in Wüstenbrand.  
 Zum diesjährigen Frühjahrsputz in unserer Kirche laden wir für Samstag, 5. April, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr ein. Wir freuen uns über jede Hilfe und sagen schon jetzt Danke! – getreu dem Motto: „Viele Hände ein schnelles Ende“.

Zum Start in die Pool- und Teichsaison gibt es alle Pflegemittel für Pool und Teich mit dem gewohnten günstigen Frühjahrs-Rabatt bis 19.04.2014.

Fa. Pumpen Veit

Ihr Spezialist für  
Pumpen- und Abwassertechnik  
Klär- und Regenwasseranlagen

Schwimmbad- und Saunabau  
Planung • Projektierung • Bau

Hochdruckreinigungstechnik  
Kommunal- und Gartentechnik  
Geräteverleih

Sie können auch 2013  
noch zusätzlich  
Bonuspunkte sammeln.

Oase

Hainichener Straße 37 • 09569 Oederan • Telefon (03 72 92) 5 00-0 • Fax 5 00 55 • [www.pumpenveit.de](http://www.pumpenveit.de) • [info@pumpenveit.de](mailto:info@pumpenveit.de)



# Osteraktion

bis 11. April 2014 / bitte unbedingt Termin vereinbaren !!!

3-er Kinderserie inkl. Abzügen 13x18 cm  
+ Leinwand auf Keilrahmen\*

nur  
**59,-- €**



## FOTO-HERGT

Weinkellerstraße 22

09337 Hohenstein-Er.

Tel.: 03723 - 45510

E-Mail: info@foto-hergt.de

\*wahlweise 2 Stück 30x30 cm  
oder 1 Stück 40x50 cm



**2x**  
Fiesta Trend/Titanium 1.25 Winter-Paket  
Klima, Servo, weiß/schwarz  
15-30 TKM, 44-59 kW, EZ 2011-12  
ab **8.900,- €**



**3x**  
Fiesta Trend/Titanium 1.0 Winter-Paket  
Klima, Servo, versch. Farben  
5-20 TKM, 59-74 kW, EZ 2012-12  
ab **11.900,- €**



Fiesta 1.5 TDCi Champion Edition Winter-Paket  
Klima, Servo, Frostweiß  
29 TKM, 55 kW, EZ 06/2013  
**12.990,- €**



**5x**  
Focus 5-Irg. + Turnier, Benzin/Diesel, Winter-Paket  
Navi, versch. Farben  
10-20 TKM, 85-184 kW, EZ 2012-13  
ab **15.900,- €**



Focus Titanium 1.0 EcoBoost Turnier Individual, Bi-Xenon  
Frostweiß  
9 TKM, 92 kW, EZ 05/2013  
**19.900,- €**



**5x**  
C-Max 1.0+1.6 EcoBoost Champion Edition Winter-Paket, Navi, versch. Farben  
10-20 TKM, 74-110 kW, EZ 2012-13  
ab **16.900,- €**



Grand C-Max 1.6 EcoBoost Titanium Navi, Bi-Xenon, Panoramadach  
Indic-Blau, 5 TKM, 110 kW, EZ 11/2013  
**22.900,- €**



Kuga 2.0 TDCi 4x4 Titanium KeyFree-Paket, Winter-Paket Panther-Schwarz Metallic  
10 TKM, 103 kW, EZ 08/2013  
**26.900,- €**



Galaxy 2.0 TDCi Champion-Edition Winter-Paket, Navi Hyper-Silber Metallic  
24 TKM, 103 kW, EZ 11/2012  
**25.900,- €**



S-Max 2.0 TDCi Trend Klimaautomatik, 1. Hand Frostweiß,  
11 TKM, 103 kW, EZ 07/2012  
**21.900,- €**

\* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorfürwagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.**

**Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!**



[www.autohaus-golzsch.de](http://www.autohaus-golzsch.de)

AUTOHAUS OHG  
**GOLZSCH**

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • [service@golzsch.fsoc.de](mailto:service@golzsch.fsoc.de)

designed by Speed Verlag